Snake Mountain

DIY-FANZINE

2€

#2

DOLIBASIJA

AUTOBOT

DIY-Labels

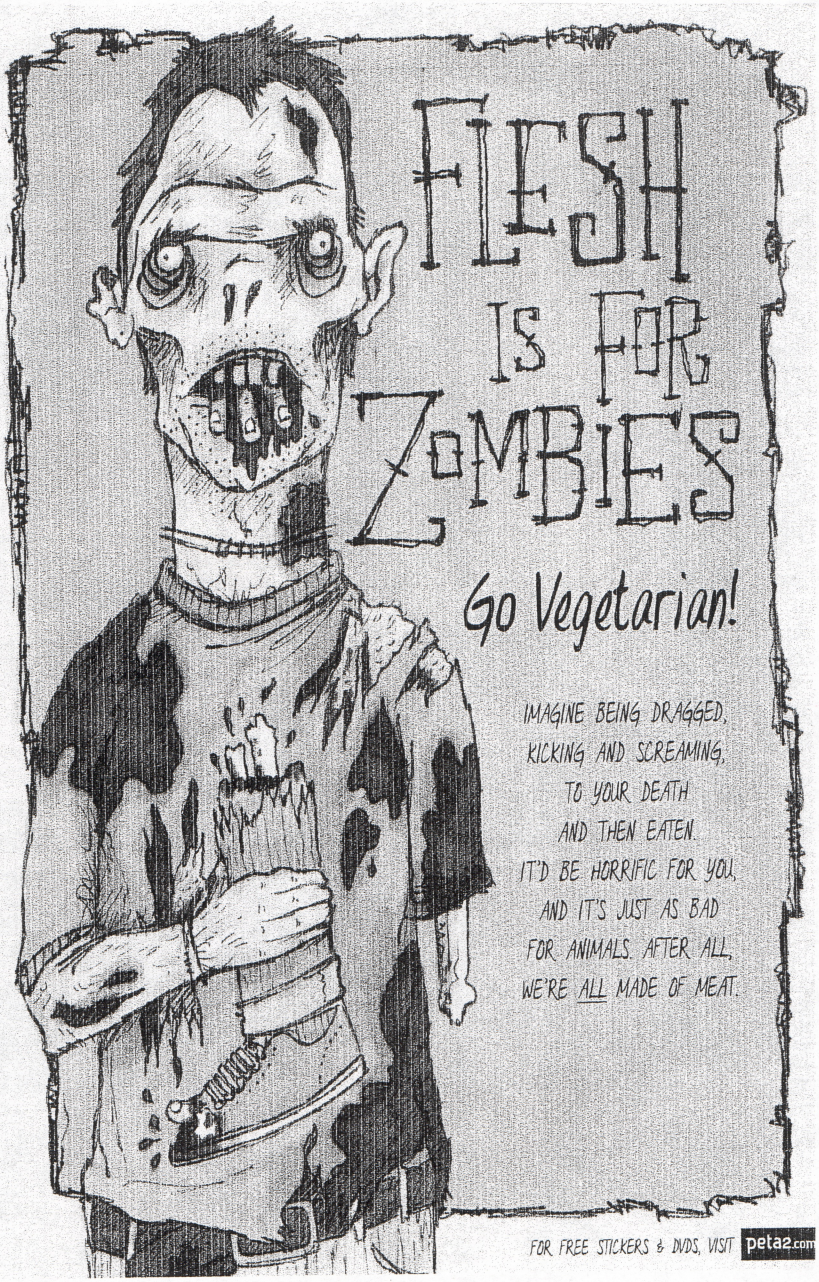
Geschichten

Gedanken

Reviews

etc...

mit dabei: **Deine Eltern, Dolibasija, Absorbor, Sichelzecken, Braying Boredom, Autobot, Acerola, Die Geilen Brötchen, The Dynamite, Sword of Grayskull**


FLESH
IS FOR
ZOMBIES
Go Vegetarian!
IMAGINE BEING DRAGGED,
KICKING AND SCREAMING,
TO YOUR DEATH
AND THEN EATEN.
IT'D BE HORRIFIC FOR YOU,
AND IT'S JUST AS BAD
FOR ANIMALS. AFTER ALL,
WE'RE ALL MADE OF MEAT.
FOR FREE STICKERS & DVDS, VISIT
peta2.com

VORWORT

Unglaublich, aber wahr. Du hältst sie nun also tatsächlich in den Händen – die 2. Ausgabe des Snake Mountain Fanzines! Wieder einmal war es eine schwere Geburt, das Heft fertig zu stellen und wieder einmal ist die Veröffentlichung nicht unwesentlich später als geplant erfolgt. Aber das Ganze ist nun mal ein absolutes DIY-Projekt und nicht mehr als ein Hobby, da kann so was schon mal vorkommen. Wem das nicht passt und wer total auf pünktliche Erscheinungsweisen steht, der kann sich ja die Visions kaufen. Oder den Metal Hammer oder was weiß ich, hehe.

Gut Ding will nun mal Weile haben und dafür sind's diesmal auch ganze 4 Seiten mehr geworden als bei der ersten Ausgabe. Außerdem liegt dieser Nummer als weitere Neuerung ein CD-R Sampler bei, auf dem aktuelle Bands und Künstler aus der DIY-Szene zu hören sind. Ich dachte mir, wenn man schon ein Zine betreibt, in dem es größtenteils um Musik geht, dann kann selbigem auch ruhigen Gewissens ein Tonträger beiliegen. Außerdem halte ich dies für eine weitere gute Möglichkeit unterstützenswerten Musikern eine Plattform zu geben und ihnen so die Chance zu bieten, mehr Leute zu erreichen. Ich persönlich finde den Sampler auf jeden Fall mehr als klasse und denke, da dürfte für jeden was dabei sein.

Weiterhin hat sich auch etwas im redaktionellen Bereich getan. Von dieser Ausgabe an werde ich das Snake Mountain nicht mehr komplett im Alleingang machen, sondern habe mir Verstärkung ins Boot geholt. Von nun an mit dabei sind Lafftrak-Schlagzeuger Reefer, sowie Forsel, der nicht nur als ältester Punker der Stadt bekannt ist, sondern auch im elektronischen Musikbereich mehr als aktiv ist. Vielleicht sind wir bei der nächsten Ausgabe ja sogar schon zu viert, wer weiß, wer weiß...

Jetzt jedenfalls wünsch ich euch erstmal viel Spaß mit diesem Heft und möchte mich abschließend noch für alle netten Worte, E-Mails und Rezensionen bedanken, die ich für die Erstausgabe erhielt und die mich auf jeden Fall sehr motiviert haben, weiter zu machen. Für Kritik und Verbesserungsvorschläge bin ich natürlich auch weiterhin dankbar. Also, macht's gut. Euer Greffo

snake-mountain@gmx.de
www.myspace.com/snakemountainfanzine

SM ist natürlich keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Presserechts und unterliegt diesem logischerweise auch nicht. SM ist eine Art Rundbrief an Freunde, Bekannte, Gleichgesinnte oder Interessierte. Ihr wisst schon...

PINNWAND

A Tribute to Pornoheft! Nach tatsächlich mehreren Jahren ist dieses Meisterwerk nun endlich erhältlich! Verrückte aus allen Ecken des Landes tragen hier Stücke ihrer Helden auf ihre ganz besondere Art und Weise vor. Mit dabei sind unter anderem Se Sichelzecken, Country Rosi, Acerola, Triple K, Frau Metzgerschwein, The Halfters und E-Aldi. Sicherlich nichts für schwache Nerven und neben der CD-R Version von Empty Head Records gibt es das ganze auch noch bei Aldi-Punk auf Kassette inkl. Bonustracks vom Kopflosen Börsenmakler.
www.empty-head-records.de
www.aldi-punk.de.vu

Aldi-Punk feiert Jubiläum! Das ostwestfälische Szeneurgestein hat nun mit dem Bierschiss Tape „Das B im Kreis" bereits seine 50. Veröffentlichung heraus gebracht! Die Kassette beinhaltet jede Menge rarer Tracks der Band, die es mittlerweile schon gar nicht mehr gibt. U. a. Coverversionen von Müllstation und Schleim Keim, sowie Songs, die es bislang nur auf Tape-Samplern zu hören gab. Darüber hinaus gibt es im Booklet auch noch ein paar exklusive Fotos zu begutachten, haha.
www.aldi-punk.de.vu

Der Schwarzer Peter, ein neues DIY-Label aus Berlin hat nun seinen ersten Tape-Sampler veröffentlicht. Zu hören gibt es jede Menge Elektropunk und Krach. Auf der A-Seite ausschließlich Kapellen aus Deutschland, wie zum Beispiel Das Problem, Bürger Würger oder die Lemma Glamour Band. Phase Terminale, Pogomarto und weitere Projekte aus Frankreich gibt es auf Seite B.
schwarzerpeter-records.de.vu

Empty Head und **Aldi-Punk** suchen noch Bands, Künstler und Verrückte die an einem Tape-Sampler mitwirken wollen, auf dem kein Song länger als 15 Sekunden ist. Wer sich dazu berufen fühlt, einen dementsprechend kurzen Song aufzunehmen oder gar einen solchen im Repertoire hat, der möge sich doch bei info@empty-head-records.de oder maikaldi@gmx.de melden. Freiexemplare wird es nicht geben, jeder halbwegs logisch denkende Mensch sollte auf den Grund hierfür von alleine kommen... Desweiteren planen diese 2 Labels in Kooperation noch einen Konzept-Sampler mit dem Titel „Gegen Arbeit", so wie eine Compilation zum Thema Fernsehen. Auch hierfür dürfen sich Interessierte gerne bei den angegebenen E-Mail Adressen melden!

Bands für neue Sampler sucht auch der Steffen von **F+B Records**. Einfach mal unter www.fub-records.de gucken und bei Interesse kontakten.

Der **Kopfnuss Verlag** hat am 11. September diesen Jahres sein erstes Buch veröffentlicht. Der Titel des Bestsellers lautet „Kopfnuss #1 – Beiträge für einen kreativen und farbenfrohen Weltuntergang".
Das Ganze ist eine Art Kurzgeschichtensammlung verschiedener Jungliteraten, unter denen sich auch ein gewisser Snake Mountain Chefredakteur befindet...
www.kopfnuss-verlag.de

Alle Kinder wollen singen! Unter diesem Titel haben die Flintencore-Helden von **Lafftrak** eine neue Unplugged-CD veröffentlicht, auf der neben Klassikern wie Spökes, Terror oder dem Föhn-Lied auch einige neue Hits zu hören sind.
www.lafftrak.de

Das famose Elektrokrach-DIY-Label **Lebensgefahr** sucht noch nach passenden Künstlern, die auf dem 2. Teil der CD-R Sampler-Reihe „Atombombe Vs. Baseballschläger" mitwirken wollen. Mehr Informationen dazu gibt's auf der Labelseite unter www.lebensgefahr.th.tc.
Außerdem neu im Labelprogramm sind die neuen Alben von SAUSöL, Das Problem, HES, Closedunruh und Marolectro.

Das bajuwarische DIY-Label **Rocker Records** plant einen Tape-Sampler, auf dem jedes Lied irgendwie mit Autofahren zu tun hat. Wenn ihr also einen passenden Song parat haben solltet, dann meldet euch doch einfach unter info@rocker-records.de bei dem Knobi. Weiterhin werden noch Bands für Hardcore- und Metalcore-Sampler gesucht.

Die türkische Pop-Punk-Band **Second** hat ihre Demo CD-R nun auch via Ice Cold Records und Katze Platten in Deutschland veröffentlicht. „Iki Bomba" heißt das Teil, zu deutsch: Zwei Bomben.
www.secondrocks.com

Die **Sichelzecken** haben sich nach 4 Jahren von ihrem Sänger Grille getrennt und werden künftig nur noch als Quartett die Bühnen des Landes unsicher machen. Zumindest hat der Gute es kurz zuvor noch auf eine Titelseite gebracht, nämlich auf die von Snake Mountain #1, hehe.
www.se-sichelzecken.de.vu

11 Jahre **Überfall Records**! Und anlässlich dieses Jubiläums gibt es jetzt auf www.ueberfall-home.de einen CD-R Sampler inkl. Cover komplett und völlig kostenlos zum Download. Darauf zu hören sind so wirre Projekte wie The Nymphomaniacs, Notdurft, XXY goes Mutterschiff, David Byrne, Mars Galliculus und und und...

LEBENSGEFAHR

WEIHNACHTEN IST KRIEG

Weihnachten ist Krieg. Zumindest bekommt man dieses Gefühl immer wieder, wenn man in der Vorweihnachtszeit einkaufen geht. Ausnahmezustand, Massenpanik, die Angst zu verhungern allgegenwärtig. Überall innere Unruhe, überall Blicke, die andere Kunden zu Feinden werden lassen. Panik! Einfach nur Panik! Die Gesellschaft wird an ganzen zwei Tagen der Möglichkeit beraubt, einkaufen gehen zu können. Zwei Tage, in denen man scheinbar mit allem rechnen muss. Zwei Tage, an denen alles passieren kann. Zwei Tage, in denen man die Gewissheit haben muss, alles da zu haben. Alles im Überfluss. Die Schränke müssen rappelvoll sein. Die Vorratskammer muss aus allen Nähten platzen. Was, wenn man sich am ersten Weihnachtstag spontan in den Sinn setzt, sieben warme Mahlzeiten zu essen? Man muss für jede, wirklich jede Situation gewappnet sein. Man kann immerhin zwei Tage lang nicht einkaufen gehen. Menschen neigen dazu, durchzudrehen, wenn man sie ihrer Gewohnheiten beraubt. Menschen haben 'nen Knall.

Es ist kurz vor Weihnachten, quasi 5 vor 12. Ich habe ganze 4 Sachen zu bezahlen und suche eine Kasse, an der es möglichst schnell geht. Überall lange Schlangen. Überall Menschen. Nur an Kasse 3 nicht. Gerade mal ein Ehepaar mittleren Alters, Marke Kölsche Asis, aber nach außen irgendwie vornehm wirken wollend, steht dort und räumt Waren auf das Band. Ich beschäftige mich nicht weiter mit dem Inhalt ihres Einkaufswagens, in dem Glauben, eine gute Entscheidung getroffen zu haben. Doch ein wenig Glück wäre wohl mal wieder zu viel verlangt gewesen und so merke ich recht schnell, dass diese meine Entscheidung totale Kacke war. Der Mann beginnt bereits die dritte Tüte zu packen, da ist seine Gemahlin immer noch damit

beschäftigt, die Sachen auf das Band zu legen. Das kann doch nicht wahr sein, denke ich mir, wechsle die Kasse aber nicht.

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Irgendwann müssen diese Idioten ja mal fertig sein. Weit gefehlt. Diese blöde Frau räumt mehr und mehr und immer mehr Sachen aus dem Wagen aufs Band. Es hört nicht auf. Der Wagen muss einen doppelten Boden haben, anders kann ich mir dieses obskure Szenario nicht erklären. Zwischendurch zumindest noch ein wenig Action. Eine Tüte reißt. Mann und Frau regen sich auf. Frechheit, was hier doch für Scheißtüten angeboten werden. Jetzt muss man doch glatt eine Tüte mehr kaufen, was für eine Sauerei, was für ein Kackladen hier! Zu allem Überfluss wandern ihre Blicke auch noch Bestätigung suchend zu mir. Ich verdrehe nur meine Augen und verkneife mir jeglichen Kommentar. Nach gut 10 Minuten ist es tatsächlich geschafft – oder etwa doch nicht? Die Kassiererin will den letzten Artikel scannen, einen Kohlkopf. Doch siehe, diese Idioten haben natürlich vergessen, das Teil abzuwiegen… Man ey! Während Herr Arsch aggressiv as fuck Richtung Waage stolziert, kann auch Frau Arsch ihre Verärgerung kaum noch für sich behalten. Natürlich ist da auch wieder die Kassiererin dran Schuld. Ich bekomme allmählich Lust zu töten, als Herr A. wieder auftaucht. Im Schlepptau der Kohlkopf, nun mit falschem Etikett ausgestattet, da er die richtige Taste auf der Waage nicht gefunden hat und sich dachte, man kann ja auch genau so gut was anderes drücken. Alter! Kommando Zurück! Noch mal wiegen. Argh! So, jetzt aber… Im Einkaufswagen dieser Irren befinden sich nun tatsächlich SIEBEN prallvoll gefüllte Einkaufstüten, sowie allerhand andere Sachen. Das sollte reichen, Weihnachten kann kommen. Kurz darauf habe ich es wirklich geschafft und darf meine 2 Baguettes, den Salat und den Sojajoghurt bezahlen. Vielen Dank, Weihnachtsmann. Es kostete mich einiges an Nerven, aber ich habe den Krieg überlebt.

Greffo

COMPUTER-CENTER

Bergisch Gladbach
Buchholzstraße 1
(Ecke Mülheimer Straße)
Tel. 02202/35053

Siegburg
Luisenstr. 26
Tel. 02241/66854

Gummersbach
Marktstr. 9
Tel. 02261/22855

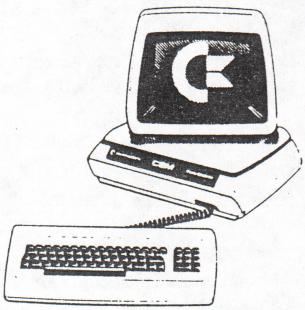
Computer-Center „Aktuell“

Commodore 8296 D mit Laufwerk 2 MB und Drucker und Anschlußkabel, Textverarbeitung, Faktura, Kundenverwaltung, Lagerverwaltung

Komplettpreis	nur DM **4 995,–**
+ 14% MwSt.	DM **699,30**
Endpreis	DM **5 694,30**
Leasingrate	nur DM **116,88**

Ab Lager lieferbar

Unser Knüller:



Der neue Commodore C 116
ab sofort lieferbar
unser Preis nur DM **369,–**

5 Disketten
mit Verstärkungsring
nur DM **19,95**

C 64 nur DM **669,–**

C 64
mit Datasette
DM **769,–**

Endlos-Papier weiß
1 000 Blatt nur DM
19,50

commodore COMPUTER
EINE GUTE IDEE NACH DER ANDEREN

DOLIBASIJA

Punkrock aus Zagreb

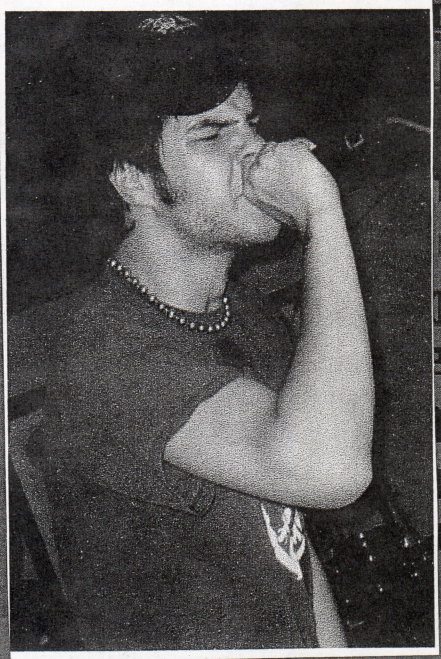
Beim Thema Myspace scheiden sich ja die Geister. Den einen ist das Internetportal zu kommerziell, den anderen kackt das Ganze zu oft ab und dann gibt es wiederum die, die das Design scheiße finden. Aber wenn man diese Seite richtig nutzt, dann ist Myspace für Musiker, Labels und Fanzines echt 'ne richtig gute Sache. Denn nirgendwo anders kann man so schnell und einfach mit Bands und Gleichgesinnten in Kontakt treten wie hier. Und man stößt auch mal eben ganz locker auf Bands, die man ohne Myspace in 5 Jahren nicht gefunden hätte.

So bin ich dann auch eines schönen Tages Ende 2005 auf Dolibasija aus Zagreb/ Kroatien gestoßen, als ich gerade auf der Suche nach internationalen Bands für einen Tape-Sampler war. Das Quintett und ihr melodischer Punkrock, der zudem in der Heimatsprache dargeboten wurde, waren mir direkt sympathisch und so dauerte es nicht lange, bis ich dann Anfang 2006 ihr Demo-Album „Sve iznad crte je dobro" auf Empty Head Records veröffentlichen durfte, welches ich im Übrigen auch immer noch als eines der Highlights meiner bisherigen Releases ansehe und wodurch sich Dolibasija auch zu einer meiner Lieblingsbands entwickelt hat. Grund genug, die Band im Snake Mountain auch mal ein wenig vorzustellen. Also viel Spaß mit dem Interview, welches ich mit Schlagzeuger Max führte...

[Greffo]

Stell die Band doch zuallererst bitte mal vor!
Derzeit besteht Dolibasija aus Perica (Gitarre), Niki (Gesang), Dinko (Bass), Wex (Gitarre) und meiner Wenigkeit (Schlagzeug). Außerdem singen alle in der Band, abgesehen von mir, ich bin dafür nicht talentiert genug, hahaha. Aber das aktuelle Lineup hat größtenteils nichts mehr mit der Originalbesetzung zu tun. Ich kam irgendwann für Pitura dazu, Wex nahm den Platz von Djuro ein und Dinko ersetzte schließlich Srki. Einzig und allein Perica ist Gründungsmitglied von Dolibasija und Niki stieß auch erst zur Band, nachdem sie bereits eine ganze Weile existierte.

Wie lange gibt es Dolibasija jetzt schon?
Sorry, dass ich das noch nicht erwähnt habe. Die Anderen starteten im Jahr 2003, ich kam dann 2005 dazu. Als ich sie damals zum ersten Mal gehört habe, dachte ich, dass ist die schlechteste Band aller Zeiten. Aber als ich die Jungs dann später traf und sie mich fragten, ob ich Bock hätte, mitzumachen, änderte ich meine Meinung dann. Dolibasija war nicht die schlechteste Band aller Zeiten, sie waren nur verdammt noch mal die unreifsten Jungs, die ich je getroffen hatte… ☺



Wie würdest du eure Musik beschreiben? Welche Bands haben euren Sound beeinflusst?
Ich kann dir nur sagen, welche Bands mich beeinflusst haben. Auf jeden Fall wären da einige kroatische Bands, wie zum Beispiel Debeli Precjednik, Kud Idijoti und Nula zu nennen. Und auch wenn ich eigentlich mehr auf melodischen Kram stehe, wären momentan auch Bands wie Disrupt, Defiance, Dissafect, etc. zu nennen. Mehr so die Punk-Schiene halt… Generell kann man in unserer Musik sicher Einflüsse von Lagwagon, Millencolin, Randy, Green Day, Hladno Pivo, Fakofbolan, 5 Minutes to Steve, FNC Diverzant und Masne Liggnje hören… und auch von ein paar Metal-Bands, hehe. Perica ist ein verdammter Metal-Freak. Er trägt zur Zeit immer dieses Judas Iscariot T-Shirt, auf dem dieser arme Kerl ohne Beine abgebildet ist, hehe. Das Shirt hat ihm seine Mutter gekauft.

Was bedeutet denn eigentlich der Name Dolibasija?
Schwierig, die richtige Bedeutung des Namens zu benennen, da gibt es auf jeden Fall mehrere Varianten. Zum einen ist Dolibasija eine Art Alkohol-Diabetes (eine Krankheit, bei der nicht genug Blut im Alkohol ist, oder Alkohol im Blut…). Und zum anderen war Dolibasija eine Figur aus der antiken griechischen Mythologie. Dolibasija wurde angeklagt, die Götter mit Wein beliefert zu haben. Also haben beide Erklärungen mit Saufen zu tun.

Um was geht es in euren Texten?
In unseren Songs findet man alle Arten von Texten wieder. Aber man kann schon sagen, dass unser erstes Album mehr ein Spaß-Album war. Da ging es uns mehr ums Saufen und darum, Leute zu verarschen… und solche Sachen halt. Auf unserem zweiten Album, oder sagen wir besser auf der Split-CD mit Abnormal, singen wir hingegen über wesentlich ernstere Themen. In dem Song HeRoji zum Beispiel geht es um den Krieg im Ex-Jugoslawien und darum, dass Mörder nicht als Helden gefeiert werden sollten. Außerdem beschäftigt sich das Stück auch mit dem Problem, dass die Kirche ja ebenfalls in den Krieg verwickelt war. In Nove Pobjede geht es um das Streben nach Größerem. Auch wenn es nicht unbedingt immer etwas verbessert, so zeigt es doch den Aufwand, den wir in einer Welt voller Ungerechtigkeiten betreiben, anstatt

immer nur alles so hinzunehmen. Während einige Texte sehr ernst sind, singen wir aber auch weiterhin über alltägliche Situationen, beispielsweise über Beziehungsprobleme oder ähnliches…

Was hat euch dazu motiviert, eure Texte komplett in eurer Landessprache zu verfassen?
Das ist leicht beantwortet. Wir denken ganz einfach, dass es erstmal wichtiger ist, sich auf die lokale Szene zu konzentrieren. Und da die meisten Kroaten logischerweise kroatisch besser verstehen als englisch, würde es für uns anders keinen Sinn machen. Wenn wir mal reich und berühmt werden sollten, fangen wir vielleicht an, auf Englisch zu singen…

Erzähl doch mal ein wenig von der kroatischen Punk-Szene! Ist bei euch alles gut organisiert? Gibt es viele Bands, Labels, Fanzines und vor allem auch Fans?
Hmm… das hättest du mich besser vor ein paar Jahren fragen sollen, da konnte ich die Situation noch wesentlich besser einschätzen. Es wäre vermutlich nicht okay von mir, die aktuelle Szene in eine Schublade zu stecken, denn auch ich hatte früher immer meine Probleme mit älteren Punks, die der Meinung waren, dass zu ihrer Jugendzeit alles besser war. Heutzutage gehen immer noch Kids zu Konzerten, es gibt Bands, es gibt Zines… aber auf jeden Fall weniger als früher. Das blöde Internet macht die Szene kaputt, haha. Aber mal im Ernst, in den letzten Jahren habe ich bei den Jugendlichen kaum noch so was wie Eigeninitiative verspüren können. Es ist heutzutage einfach leichter, sich Musik aus dem Netz zu ziehen oder eine billige Webseite zu erstellen. CDs, LPs und Zines befinden sich dadurch leider auf einem absteigenden Ast. Scheiß auf Portale wie Itunes, an die man seine Musik verkaufen kann, wenn schon Musik aus dem Netz, dann auch bitte umsonst! CDs werden wohl auch bald nur noch was für Sammler sein. Naja, hier gibt es auf jeden Fall ein paar ganz coole Labels und Leute, die die Szene am Leben erhalten. Ich denke, so in etwa sieht es in den meisten Ländern aus.

Wie würdet ihr euren Bekanntheitsgrad in der kroatischen Szene einschätzen?
Da kann man uns wohl in etwa im Mittelfeld sehen, was größtenteils an Perica und mir liegt, da wir beide in der Vergangenheit in einem Haufen Anarcho-Punk-, Punkrock- und Crustbands gespielt haben. Perica hat zum Beispiel den Backgroundgesang auf einem der großartigsten Hardcore-Alben aller Zeiten gemacht. Mich kennt man aufgrund von Fanzines und Konzerten, die ich veranstaltet habe. Und heutzutage tingeln wir halt durch's ganze Land und spielen für Spritkohle. Klar, versuchen wir in größeren Läden auch ein bisschen Geld abzugreifen, aber das ist meistens nicht wirklich viel. Ich weiß, dass viele das kritisch sehen, aber wir sind trotzdem eine DIY-Band und keine gottverdammten Geschäftsleute. Hier gibt es halt leider so eine Art Hardcore Mafia, die der Meinung ist, uns beleidigen zu müssen, nur weil wir Musik machen, die ganz gut ankommt. Aber so was geht uns eher am Arsch vorbei…

Wie sieht es bei Dolibasija mit Konzerten aus? Kommt ihr viel rum oder hält es sich eher in Grenzen?
Wir spielen so um die 25 Konzerte pro Jahr. Das ist meiner Meinung aber nicht so beachtlich, es gab hier auch schon Bands, die es auf 40 – 60 Shows im Jahr geschafft haben. Naja, jetzt haben wir die neue CD draußen und ich bin überzeugt davon, dass uns dadurch mehr Leute wahrnehmen und sich das auch konzerttechnisch positiv auswirken wird. Aber eigentlich bin ich mit der aktuellen Anzahl an Konzerten auch ganz zufrieden. Ich weiß nicht, ob ich mehr überleben würde, da ich ja auch noch einen Job habe und in weiteren Bands aktiv bin.

Welches würdest du als euer bislang bestes Konzert bezeichnen und was war euer abgefahrenstes Konzerterlebnis?
Ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll. Ich habe mit Dolibasija viele verdammt gute Konzerte gespielt und da ist es schwierig, eins oder zwei rauszupicken. Ich würde sagen, die beiden Konzerte in Tschechien waren mal eine richtig geile Sache. Konzerte in Pazin sind auch immer wieder irre. Hmmm… aber ich glaube, das Beeindruckendste war aus meiner Sicht das Konzert im Boogaloo in Zagreb, da wir dort vor knapp 1000 Leuten gespielt haben. Wobei das Konzert an sich eher ziemlich beschissen war, da es ziemlichen Stress mit den Security-Spinnern gab. Und das Abgefahrenste? Hahaha, das waren wohl alle Konzerte bei denen wir tierisch besoffen auf der Bühne standen, wie zum Beispiel in Mochwara im Dezember 2006, auf

dem Kumrovec Festival oder auch in Fazana. Manches Mal haben wir echt ein Problem mit dem Alkohol, oder aber der Alkohol mit uns, haha…

Zusammen mit Vedran betreibst du ja noch das Label Third Rocket Records. Wie sieht's denn damit aus? Wie seid ihr auf die Idee gekommen, dieses Projekt zu starten und mit welchen Bands arbeitet ihr zusammen? Würdest du 3RR als kleines DIY-Label bezeichnen oder geht ihr schon etwas professioneller an die Sache?
Jepp, wir machen diesen Scheiss jetzt schon seit längerer Zeit, aber die ersten beiden Releases sind dennoch erst Anfang 2007 erschienen. Wir haben mittlerweile schon eine Ansammlung von 10 Bands, die alle in etwa die gleiche Musik machen. Bei den Bands legen wir sehr viel Wert darauf, dass wir nebenher auch eine freundschaftliche Beziehung zu ihnen pflegen. Das ist uns echt wichtig. Wie dem auch sei, ich würde Third Rocket Records als DIY-Label mit einem etwas professionelleren Look bezeichnen. Wir legen nicht nur großen Wert darauf, dass die Musik gut ist, sondern auch die Optik muss stimmen. Also könnte man uns als semiprofessionell bezeichnen, haha. Mehr Infos über alle Bands gibt es unter www.myspace.com/3rdrocketrecords. Neben der eigentlichen Labelarbeit kümmern wir uns auch um den Vertrieb und haben so was wie eine kleine Booking Agentur, die Shows in Zagreb veranstaltet.

Du spielst ja noch in anderen Bands. Stell die doch bitte auch mal vor.
Genau, neben Dolibasija bin ich noch bei Kayla und Plan B aktiv. Beides 3RR-Bands. Kayla setzt sich aus 3 wunderschönen Mädchen und mir (also eigentlich 4 Mädchen, hahaha) zusammen und wir spielen eher poppigeren Punkrock mit Garage- und Grungeeinflüssen. Plan B spielt hingegen eher melodiösen Hardcorepunk. Plan B ist schon etwas populärer, aber wichtig sind mir auf jeden Fall beide Bands.

Wie sieht's da bei deinen Bandkollegen aus? Sind die auch in anderen Kapellen aktiv? Und wenn ja, sei doch so gut und stell diese auch kurz vor.
Wex spielt nebenher noch bei Breaking the fourth Wall, einer netten melodischen Hardcoreband im Stile von Strung Out oder A Wilhelm Scream… der Rest der Band konzentriert sich voll und ganz auf Dolibasija.

Welche anderen kroatischen Bands würdest du den deutschen Lesern empfehlen?
Uff! Schwierige Frage, auf jeden Fall natürlich alle von Third Rocket Records, hahaha. Aber da gibt's auf jeden Fall ein paar Bands, die man mal antesten sollte: Debeli Precjednik, Dislike, Analena, Pasi, Antenat, Stillness… Wenn ihr mal die Zeit findet geht doch mal auf ihre Webseiten und macht euch ein eigenes Bild von ihnen. Die Links dazu findet ihr auf unserer Myspace-Seite www.myspace.com/dolibasija.

Ich hab gehört, dass du auch ein eigenes Fanzine am Start hast. Wie heisst das Teil denn und wie lange machst du das schon?
Ich hatte eins am Start… Es hieß Labean und ich habe in den letzten 7 Jahren 9 Ausgaben heraus gebracht. Ich hatte auch bereits mit der zehnten Ausgabe angefangen, musste dann aber einsehen, dass mir das alles zu viel wurde. Mir fehlt mittlerweile einfach die Zeit, so etwas alleine zu machen und deswegen habe ich mich mit den Jungs von www.subvultures.com zusammen getan, um gemeinsam mit ihnen ein neues Fanzine aus dem Boden zu stampfen. Das ist momentan meine einzige Möglichkeit, zinetechnisch weiterhin aktiv zu sein. Aber die letzten 7 Jahre mit dem Fanzine waren auf jeden Fall eine sehr gute Zeit. Ich habe dadurch eine Menge netter Leute und Bands kennen gelernt und auch nicht gerade wenig Gratis-CDs abstauben können, hahaha.

Um was ging es im Labean?
Größtenteils um Musik, aber auch privater Kram, Kolumnen, Zine-Reviews und andere Dinge fanden im Labean ihren Platz. So ab der siebten Ausgabe begann ich dann, das Ganze nur noch auf musikalische Dinge zu beschränken. Ja, und ab dieser Ausgabe habe ich das Zine dann auch in englischer Sprache verfasst, um dadurch die kroatische Szene einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. Darauf gab es dann auch wirklich gute und positive Resonanzen aus den USA, Malaysia, den Philippinen und Deutschland. Zines zu machen ist echt eine geile Sache! Hey Kids, startet doch auch mal euer eigenes Fanzine und bringt eure Gedanken zu Papier!

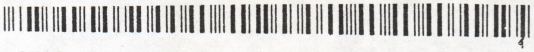
Wie bist du damals dazu gekommen, ein eigenes Fanzine zu machen?
Nun, das hatte ich ja ansatzweise bereits erwähnt. Ich hatte da einfach mal Bock drauf. Später ging es mir darum, auf diesem Weg mehr Leute kennen zu lernen und eine Nachricht in die große weite Welt hinaus zu schicken, dass es auch in kleinen, eher unbekannten Ländern durchaus Bands gibt, die man sich mal anhören sollte und die teilweise auch besser sind, als irgendwelche überbewerteten Ami-Bands. Weißt du, was ich meine?

Was denkst du, wird die Zukunft für Dolibasija bringen?
Ich hoffe, wir werden mehr Konzerte spielen und 10 neue CDs veröffentlichen, haha. Ich weiß echt nicht, was die Zukunft bringen wird. Auf der einen Seite fänd ich's gut, wenn es in Zukunft alles ein wenig ernster werden würde. Aber auf der anderen Seite genieße ich es echt, wie die Dinge momentan laufen. Spaß haben und neue Leute kennen lernen. Aber wenn wir es schaffen, mehr Leute mit unserer Musik zu erreichen, würde mich das auch sehr zufrieden stellen. Ich warte jetzt erstmal ab, was für Kreise die neue CD ziehen wird und dann sind wir in diesem Punkt ein wenig schlauer und wissen etwas besser, wohin der Weg von Dolibasija führen wird. Eigentlich mag ich dieses Unprofessionelle auch mehr, aber wenn sich bei uns zumindest in Sachen Konzerte ein wenig mehr Professionalität einschleichen würde, wäre das echt klasse.

So, zum Abschluss noch irgendwelche letzten Worte an die deutschen Leser?
Danke, dass ihr dieses Interview gelesen habt! Wäre cool, wenn ihr vielleicht mal unsere CD kauft und uns zumindest eine Chance gebt, euren musikalischen Horizont um unseren Sound zu erweitern. Überall gibt es richtig gute Bands, denen man ruhig mal eine Chance geben sollte. Es gibt nicht nur in den USA gute Bands, sondern auch in diesen ganzen kleinen Ländern. Ich weiß es echt zu schätzen, was eure Labels da alles auf die Beine stellen: Ice Cold Records, Empty Head Records und Katze Platten – Das ist DIY! Ihr haltet die Szene am leben!

Danke! ☺
Nee nee, ich danke dir! Und natürlich allen, die Teil der Szene sind und vielleicht Interesse an Dolibasija haben. Schreibt uns doch ruhig mal 'ne Mail: dolibasija@gmail.com und bestellt unsere CD bei Ice Cold Records, Empty Head Records oder Katze Platten.

www.myspace.com/dolibasija



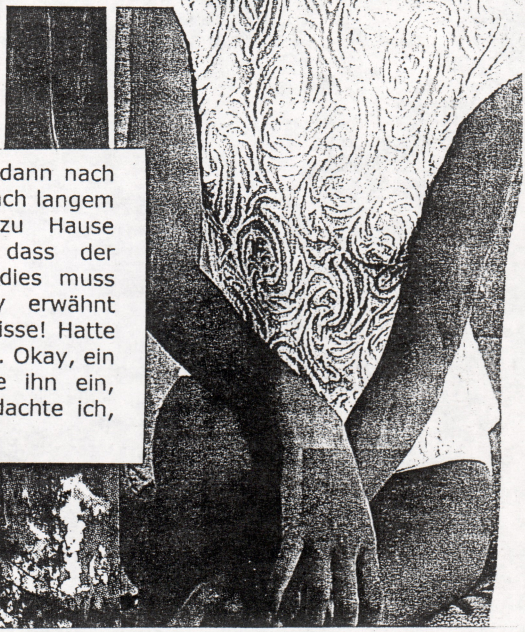
3655 S Dixie Hwy Miami, FL
STORE (305)444-4464

OPEN 24 HOURS
THANK YOU

Wie man wieder zu seinem Eigentum kommt oder was der Zoll so alles treibt

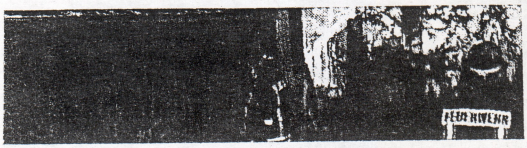
Der Zoll und sein Kind, der ganz normale Wahnsinn, eine wahre Geschichte. Es kam wie es kommen musste...

Zur Vorgeschichte: Der Sommer brach an und meine Reise in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten nahte. Freunde hatten mich eingeladen und ich freute mich tierisch. Miami, NYC und Kingston sollten die Stationen sein. Juhu, nebenbei noch eine Musik-Tour, einfach nur toll.



Alles verlief blendend und ich trat dann nach Ablauf der Zeit den Rückweg an. Nach langem Flug völlig übermüdet endlich zu Hause angekommen, stellte ich fest, dass der Adapter meiner 15 Jahre alten (dies muss unbedingt für die spätere Story erwähnt werden!) Videokamera fehlte. Scheisse! Hatte ich wohl in Kingston liegen gelassen. Okay, ein Anruf und der gute Oliver tütete ihn ein, natürlich Luftpostversand. Na ja, dachte ich, hoffentlich geht das gut...

Nach 2 Wochen voller Ungeduld (warum dauert das nur so lange?) erhielt ich dann ein ominöses Schreiben, mich doch bitte mit einer Rechnung (?) beim Zoll zu melden. Rechnung??? Hä? Hatte ich da richtig gelesen? Wozu dachte ich... doch dann ging der Terror erst richtig los!



'Der ist ja stark gebraucht" trötete sie durch meinen Hörer. Ich sagte "ja, es ist doch meiner, den ich vergessen habe!". Immer noch Unverständnis. Okay, das ganze noch einmal. Wieder erneut die Erklärung. Unmut machte sich bei mir breit. "Da kann ja jeder sagen, ich war in der USA" kam zur Antwort. „Wo ist denn nun die Rechnung?" trillerte sie hinterher.

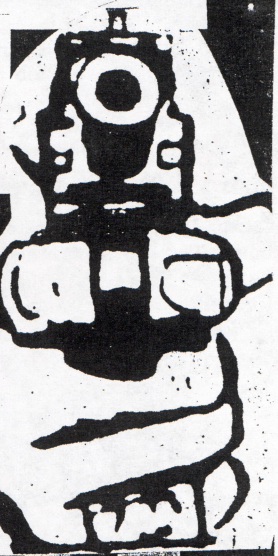
Okay, ein Anruf und ca. 15 Minuten Erklärung. Eine Beamtin (oh je dachte ich und hatte recht, ihr werdet sehen) nahm sich der Geschichte an. Nach langem hin- u. her hat sie dann das Päckle gefunden. Ich bat sie, es zu öffnen, doch sie weigerte sich und meinte, ich solle mal vorbeischauen und es selber öffnen. Unglaublich! 25 km fahren um ein Päckchen zu öffnen? Sie hat dann unter Widerwillen (glaubt es mir) das Paket geöffnet und ich immer noch am Telefon.

Lieber Gott, wirf Hirn vom Himmel!!!

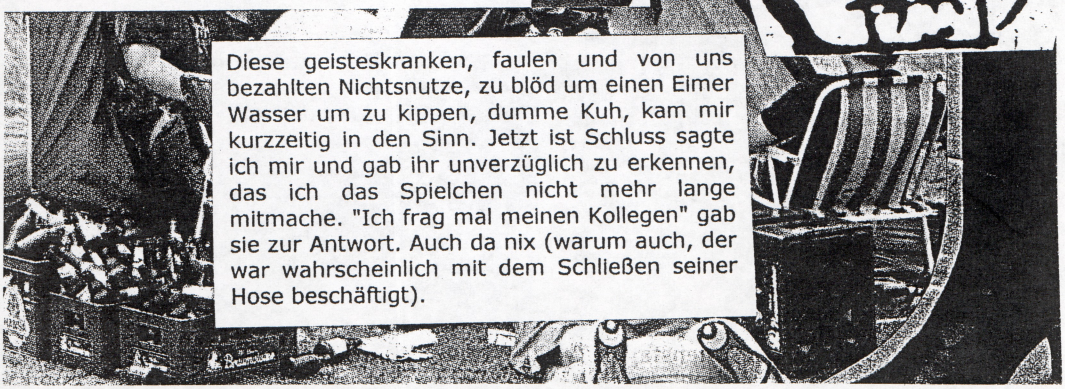
Das ist der Gipfel! Will sie es nicht kapieren oder kann sie es nicht, stellte ich mir in diesem Augenblick als Frage. Da ich ja von Natur aus ein höflicher Mensch bin, schlug ich vor, ihr das Flugticket als Beweis zu mailen (hatte ich Gott sei dank noch gespeichert). Ausserdem wollte sie noch das Schreiben im Original zurück. Okay dachte ich, auch das mach ich. Also, Flugticket gemailt (2x, die Adresse wusste sie auch erst gar nicht auswendig!) und das Schreiben mit der Post als Brief zu ihren Händen persönlich.

Gesagt getan, 2 Tage gewartet. Nichts passierte. Okay, da hilft nix, also noch einmal telefonieren. Eine männliche Person nahm das Gespräch an. "Sie ist aber nicht am Platz, ist wohl irgendwo im Haus unterwegs". Ha! Wer es glaubt wird selig, entweder zum Fressen, Kaffee saufen oder einfach nur die Beine breit gemacht für den Kollegen. So ein kleiner Fick am Vormittag verkürzt doch gravierend die Arbeitszeit, dachte ich. "Rufen sie später wieder an" kam zur Antwort.

Grrrrrr! Okay, 2 Stunden gewartet und ein neuer Versuch. Diesmal hatte ich Glück. Sie nahm ab. Ich verklickerte ihr, dass wir zwei Tage vorher telefoniert hatten und ich jetzt endlich meinen Adapter haben möchte. Die Unterlagen müsste sie ja mittlerweile haben.



Und jetzt kam der Hammer: Sie meinte, sie könne sich überhaupt gar nicht an unser Gespräch erinnern! Hatte ich mit einem Haufen Stroh telefoniert? Nun schlägt es aber 13, dachte ich und wurde schon lautstärker, aber noch immer freundlich. "Ich hab ihnen doch den Brief und zweimal eine Mail mit dem Flugticket geschickt" antwortete ich. "Hier ist nichts angekommen" antwortete sie. Am liebsten hätte ich durchgeladen und abgedrückt.



Diese geisteskranken, faulen und von uns bezahlten Nichtsnutze, zu blöd um einen Eimer Wasser um zu kippen, dumme Kuh, kam mir kurzzeitig in den Sinn. Jetzt ist Schluss sagte ich mir und gab ihr unverzüglich zu erkennen, das ich das Spielchen nicht mehr lange mitmache. "Ich frag mal meinen Kollegen" gab sie zur Antwort. Auch da nix (warum auch, der war wahrscheinlich mit dem Schließen seiner Hose beschäftigt).

"Okay, ich fax ihnen den ganzen Kram noch einmal zu, und zwar sofort!" sagte ich. Gut, dass ich mir Kopien gemacht hatte (das hab ich mir echt gedacht, ist eigentlich Beamtendummheit eine Krankheit?). Natürlich wusste sie die Faxnummer nicht, ich hatte aber auch nichts anderes erwartet. "Und wenn ich bis Freitag (wir hatten Mittwoch) den Adapter nicht hier habe, werde ich mir einen Rechtsbeistand zu Rate ziehen", gab ich hinterher. Das ist mein Eigentum!

Mein Gott, das glaubt mir kein Friseur. Warum immer ich?

Es gibt Zeiten, da geschehen auch einmal Wunder. So auch hier, einen Tag später hatte ich meinen vermissten und geliebten Adapter! Warum auf einmal so schnell?. Natürlich kontrollierte ich den Adapter nach Fischgestank, logo. Wir konnten dann ganz in Ruhe die Aufnahmen meiner USA-Tour in geselliger Runde bei lecker Bier frönen...

Fazit: In Wirklichkeit ist unsere Arbeitslosenquote viel höher und Deutschland verblödet immer mehr...

Euer Forsel

DAS NEUE ALBUM
OUT NOW
Erhältlich auf CD-R und MC!!
EMPTY HEAD RECORDS
DIY LABEL
PUNK
COUNTRY ROSI
UNTEN
WWW.MYSPACE.COM/COUNTRYROSI

DIY OR DIE

Deutsche DIY-labels

Nachdem ich ja bereits in der Ausgabe #1 mehrere DIY-Labels vorgestellt habe, möchte ich auch diesmal wieder ein paar Seiten dazu nutzen, auf ein paar Labels dieser Art aufmerksam zu machen. Dieses Mal jedoch in Form eines kleinen Mini-Fragenkataloges, den mir Maik von Aldi-Punk (Kirchlengern), Steffen von F+B Records (Pforzheim), Hans von Katze Platten (Köln) und Christian von Subwix (Gammertingen) hier beantworteten...

[Greffo]

Stellt euch doch einmal kurz vor! Wer steckt hinter den Labels, seit wann gibt es sie jetzt und wie seid ihr auf die Idee gekommen, sie ins Leben zu rufen?

Aldi-Punk:
Also ALDI-PUNK gibt es seit 1998 und wurde von mir alleine ins Leben gerufen, nachdem ich schon vorher Demos eigener Bands verkauft hatte und dadurch mit anderen DIY-Labels in Kontakt kam, sodass ich da auch Böcke drauf hatte und weiterhin habe !

F+B Records:
Wenn man es genau nimmt, ist F+B Records nur meine Wenigkeit, also ein Einmannunternehmen - obwohl ich sehr dankbar bin, dass mich der gute Rezensor a.k.a. Patrick F. Patrick mit echt coolen Kritiken versorgt! Die Idee zum Label entstand 2002, wurde dann 2003 in die Tat umgesetzt, eigentlich nur, um künstlerischem Nonsens eine Plattform zu geben...

Katze Platten:
KATZE PLATTEN gibt es nun seit etwa 2 Jahren. Gegründet haben das die Mona und ich (Hans), seit kurzem ist aber auch noch der Guerille dabei. Das macht drei Leute - alle ansässig in Kölle am Rhing. Ich lernte die Mona damals beim Studieren kennen und schnell merkten wir, dass wir beide musiktechnisch und plattensammlerisch auf einer Wellenlänge liegen, uns sehr für unbekanntere Bands begeistern können und beide Bock hatten, in dem Bereich „Förderung dieser Bands“ einen zu reißen. Mein Bruder betrieb zu der Zeit schon längere Zeit ein eigenes D.I.Y. Label und dies hat uns die Entscheidung zunehmend erleichtert, das selbst auch mal zu probieren.

Subwix:
Tach auch, Chef! Ja Subwix, gibt es seit 2005 und war „so“ eigentlich nie geplant! Sondern ursprünglich als Fanzine, in dem ganz viel lustiges & interessantes - eben ein „WIX“ aus den „SUB“kulturen - vorkommen sollte. Darum „Subwix“. Tja und eines schönen Tages, wurde mir in einem hellblauen Fiat, dessen CD-Spieler - „Ausgang Ost“ vorgespielt! Boah! Ich, hin und weg! - „Wo ist das erschienen? Brauch ich, will ich - muss ich haben!“ Antwort: „Gar nirgends!“ ...Darauf umgehend die Kölner kontaktiert und so kam das ganze dann in´s rollen und überrollte so zusagen das Zine-Vorhaben. Machen tue (Scheisswort!) ich (Chrissi) das Label eigentlich selber. Was allerdings ohne Hilfe von ganz vielen netten Menschen nicht möglich wäre. Daher rede „ich“ meistens auch immer von „wir“, hört sich sonst so ego-mäßig an, wie ich finde und das bin ich, ähh wir mal gar nicht! ;) Hab übrigens selbst schon immer, von einem coolen Label/Mailorder geträumt, der mir meinen Lebensunterhalt so halbwegs sichert, aber mittlerweile will ich das gar nicht mehr (träumen) ...da der Markt, hoffnungslos überschwemmt ist und man jetzt eben weiß, dass jede Menge Arbeit dahinter steckt! Und wer arbeitet schon gerne? Es soll ja auch noch Spass machen! Daher lieber klein und fein, oder so ähnlich!

Wie viele Releases habt ihr mittlerweile schon vorzuweisen? Welches war eure erste Veröffentlichung und welche würdet ihr als die bislang wichtigste bezeichnen?

Aldi-Punk:
AP 001 ist „Sir Weiwell - in jungen Jahren", eine Kassette, welche die ersten beiden Demos plus Bonussonx beinhaltet. Zu dieser Band bestand ein Freundschaftlicher Kontakt.
Aber welches die wichtigste Veröffentlichung ist....??? → Also die Krautbomber LP war superschnell weg und ich habe dadurch viele geile Platten tauschen können.... Genauso Interessant war der Tapesampler „Der Kanzler ruft zum Fasten auf", der sich einerseits gut verkaufte und auch anscheinend viel weiterkopiert wurde, so entdeckte ich mal bei einem Bekannten eine Kassette mit der Beschriftung -Best of Punk im Kreis Herford- wobei sich herausstellte, dass es sich um 'ne Kopie meines Tapesamplers handelte, was mich auch etwas Stolz machte, hihi.....also wenn dieses Interview erscheint, werde ich vorraussichtlich schon über 50 Releases an den Start gebracht haben und „wichtig" sind sie mir irgendwie alle !
F+B Records:
Inzwischen sind das runde 19 Stück. Die erste offizielle VÖ war 2003 das Hardcore Märchen „Schneewittchen und die lieben Zwerge", eine verzockte Geschichte, für Kinderohren eher ungeeignet. Die wichtigste VÖ, zeitgleich erschienen, ist wohl die SkHepsis EP „Paula Karotti", sie hat letzten Endes auch zur Gründung des Labels geführt. SkHepsis ist für mich auch so der Inbegriff von F+B.
Katze Platten:
Im April 2007 ist unsere 21. Release erschienen. Im Großen und Ganzen ist es echt gut für uns gelaufen, wir haben in den letzten 2 Jahren einen ganzen Haufen unglaublich geiler Leute kennen gelernt und sind schon ne Menge rumgekommen. Insofern würde ich auch sagen, dass alle Releases gleich wichtig waren. Das Live-Tape der SICHELZECKEN „Auffe Glocke!" war unsere erste Release. Auf unsere Pressungen sind wir natürlich irgendwie besonders stolz. Wenn es gilt, die bislang wichtigsten Releases gleichzusetzen mit denen, die sich am besten verkauft haben, dann wären das die KRAUTBOMBER-Vinyl-Erstauflage, die von der Band selbst handbesprüht wurde, die SICHELZECKEN- und die PORNOHEFT CDs und die CD-R Alben von CHOKE-isp und OILE LACHPANSEN.
Subwix:
Das erste Release, war die Ausgang Ost - Mach mir die Schere CD-R. Bis dato, also zum erscheinen dieser coolen Gazette sind es mindestens 6ex Releases, kuckst du am besten unter www.myspace.com/subwix. Ein wichtigstes Release, der Releases gibt es für mich so gesehen nicht wirklich. Sind alle auf ihre Art & Weise cool & wichtig und haben uns stets dazu lernen lassen und ich möchte keines missen!

Was für musikalische Ergüsse kann man bei euch erwarten? Welches sind eure bevorzugten Genres?

Aldi-Punk:
Irgendwie eigentlich PUNK, aber irgendwie auch nicht unbedingt, da gibt es auch „90 Liter Ohrenmus" mit Metal-Krach usw... oder „Pisse am Elektrozaun" aber auch „Rumpel Power", Liedermacher...also nicht nur Deutschpunk, wie es häufiger mal fälschlicherweise behauptet wird !
Ich setze mir da keine Grenzen und das ist ja eigentlich auch der Punk-Gedanke, oder ?
F+B Records:
Bei F+B ist eigentlich alles möglich, so lange es frivol und billig ist, hahaha... Verzockt und albern ist schön, aber kein Muss. Muss ist für andere.
Katze Platten:
Da haben wir eigentlich überhaupt keine speziellen Vorlieben. Die Mona kommt eher aus dem Indie-Bereich und ich verfüge wohl eher über einen Punkrock-Background. Aber im Prinzip sind wir immer jeglichen Musikarten gegenüber aufgeschlossen. Von Alternative über (Elektro-) Punk bis Ska und HC war schon alles dabei. Auch sind wir immer wieder erpicht darauf, facettenreiche Tape-Sampler rauszuhauen. Die Kassette darf nicht sterben!
Subwix:
Alles! Ne, wirklich (fast) alles! Von „A" wie „Aggropop" über „N" wie New Wave oder NDW, bis „Z" wie „Zigeunermusik"! Kein Spass! Kein Scheiss! Damit

gibt es auch keine wirklich bevorzugten Genres. Klar hat Subwix primär ein ganz, ganz großes Punkrockherz , Rock´n´Roll im Blut und die Liebe zum Country - aber das alles alleine würde uns nicht glücklich machen, wäre zu einseitig. Daher können die zukünftigen Releases weiterhin sehr unterschiedlich sein, so lange sie zumindest einen Schuss Punk und Rock´n´Roll hervorweisen.

Mit welchen Musikstilen hingegen könnt ihr überhaupt nichts anfangen?

Aldi-Punk:
So Rap/Hip Hop ist nicht soo mein Ding, aber auch da gibt es Ausnahmen !
F+B Records:
Bin für alles offen, keine Einschränkungen, auch Volksmusik kann Ihre Reize haben.
Katze Platten:
Metal, Techno, Hip Hop und Oi! haben bei uns eher geringere Chancen - das is einfach nicht so unser Ding. Jeglicher faschistoide Stumpfsinn kommt gar nicht in Frage. Und unglaubliche Ska-Oberfans sind wir jetzt auch nicht. Die Musik und die Band müssen uns halt irgendwie bewegen, die müssen was in uns auslösen. Und sympathisch müssen sie uns auch vorkommen. Worauf wir absolut nicht stehen, ist wenn jemand mit der Tür ins Haus fällt und zig Sachen voraussetzt, die wir einfach nicht bieten können. Wir sind ein D.I.Y. Label und keine reichen Schnösel.
Subwix:
Hmm… siehe oben. Klar gibt es Sachen, die ich weniger mag (Hip Hop, Techno und sowat...) Aber mit dem eben genannten Schuss kann selbst sowat manchmal ganz interessant, cool sein. Siehe z.B. Antitainment, oder die großartigen Atom and his Package..., welche mir spontan zum Bleistift einfallen.

Auf welchen Formaten veröffentlicht ihr eure Sachen in der Regel und welches Format wisst ihr am Meisten zu schätzen?

Aldi-Punk:
Kassetten hauptsächlich und gelegentlich Vinyl, dann aber meistens mit anderen zusammen, da das ja auch ein höherer Geld-Aufwand ist.
F+B Records:
F+B Records macht nur CD-R, da bin ich ein bisschen eingefahren was Prinzipien angeht. Ziel war es damals, die Musik so kostengünstig wie möglich anzubieten, also CDR mit SW-Kopie-Cover. Es gibt aber auch schon länger die Idee zu einer edleren Colour-Edition, für den größeren Geldbeutel. Gepresste CD's erschienen bisher unter dem Namen Doom-Records (albern ich weiß, aber gab es schon vor F+B). Alle Formate sind toll, Hauptsache es bewegt sich was!
Katze Platten:
Durch die Bank gab es bei uns bisher ziemlich oft Releases auf CD-R und Tape. Dem sind wir auch weiterhin nicht abgeneigt, jedoch haben wir im letzten Jahr auch verstärkt CD und Vinyl-Pressungen rausgehauen. Und genau da wollten wir auch hin. Es war von Anfang an unser Traum, mit „richtigen" Pressungen daherzukommen und den Leuten eine Alternative zu dem völlig überteuerten Major-Blödfug bieten zu können. Unsere Preise sind durchaus human und fair. Oftmals lassen wir uns irgendwelche Specials einfallen, wie ein dickes selbstkopiertes Booklet bei Tapes und farbiges Artwork bei CD-R Releases. So etwas verkaufen wir annähernd zum Selbstkostenpreis. Wir müssen aber auch schauen, dass wir für nachfolgende Veröffentlichungen immer n bisschen Kohle reinkriegen, damit wir nicht nur draufzahlen.
Subwix:
Bis jetzt führt Vinyl. Das ist auch mein Schatz! Ansonsten ist nach wie vor alles möglich - beim guten alten Tape und in Handarbeit angefangen!

Macht ihr auch Sampler? Und wenn ja, in wie regelmäßiger Erscheinungsweise? Können sich Bands diesbezüglich bei euch melden?

Aldi-Punk:
Tapesampler gibt es bei mir jedemenge und wird es auch weiterhin geben !!! Also wer mal dabeisein will, her mit eurem Krach !!!

F+B Records:
Klar gibt es Sampler, auf jeden Fall einmal im Jahr die F+B Compilation, ein Promo-Sampler zum Selbstkostenpreis mit Titeln von Tonträgern, die es im „Shop" zu erwerben gibt. Und dann immer mal wieder Themen Sampler an denen jeder teilnehmen kann. Diese werden dann im DIY Forum ausgeschrieben.

Katze Platten:
Sampler machen wir, wie bereits angesprochen, auch ständig. Meist auf Tape oder CD-R, weil es sich ansonsten einfach kaum rentiert. Da würden wir hauptsächlich draufzahlen oder so nen Deal mit den Bands machen müssen, dass sie uns je 20-30 CDs zum Selbstkostenpreis abnehmen, um die Ausgaben annähernd zu decken. Und das war uns bisher irgendwie immer zu unattraktiv. So wie wir es bisher gehandhabt haben war es eigentlich immer recht cool und unkompliziert. Wenn wir einen CD-R oder Tape-Sampler gemacht haben, bekamen die Bands immer den Master der Compilation, sowie das Cover-Artwork auf CD-Rs zugeschickt und jeder Teilnehmer konnte sich so viele eigene Releases machen, wie er Bock hatte. Fuck Copyright und so. Wer da keinen Bock drauf hatte, konnte uns fertige Produkte zum Selbstkostenpreis abnehmen. Melden können sich diesbezüglich immer Bands bei uns.

Subwix:
Bis jetzt gibt es zumindest keine offiziellen Sampler, außer der ein oder andere für gute Freunde und Bekannte. Vor ein paar Jahren, hatte ich mal versucht einen Sampler mit Punk & Hardcore Bands aus dem Ex-Yugoslawien zusammen zu stellen, welche allerdings leider in die Hose ging. Lange Geschichte! Na und klar können sich Bands bei uns melden, ob jetzt für eine Sampleridee oder was auch immer! Liebend gerne! Sind fast zu jeder Schandtat bereit und helfen auch gerne weiter, so gut wir können!

Vertreibt ihr ausschließlich eure eigenen Outputs oder gibt es in euren Mailordern auch Werke anderer Bands und Labels?

Aldi-Punk:
Es gibt auch Kram von anderen, was hauptsächlich durch Tauschaktionen zustande kommt. Schaut mal hier → www.aldi-punk.de.vu

F+B Records:
Im F+B Shop gibt es jede Menge anderer Bands, die im Gegenzug Werbung für den Shop machen sollten. Ich denke davon lebt ja die ganze Sache - Ich kooperiere auch immer gerne mit anderen Labels, nur so kann die DIY Szene größer und bekannter werden. Das man sich gegenseitig Konkurrenz macht, ist in meinen Augen Kinderei!

Katze Platten:
Wir fahren auf extreme Vernetzung ab, das heisst: Wir wollen mit so vielen anderen DIY und kleineren Labels und Bands in Kontakt und Austausch stehen, um die Underground-Szene zu fördern und zu erweitern. Aus diesem Grund kann man in unserem Online-Mailorder nicht nur eigene Releases, sondern auch Veröffentlichungen von Labels wie FANBOY RECORDS, HÖHNIE RECORDS, ROCKSTAR RECORDS, EMPTY HEAD RECORDS, ALDI-PUNK, HAFI RECORDS, TOFU GUERILLA, SKP RECORDS oder STRICTLY COMMERCIAL finden. Auch mit Bands treten wir gerne direkt in Kontakt, wenn es darum geht, Demos zu vertreiben. Insbesondere sind hier ganz fantastische Bands wie JUNK PILE aus München oder THE MELLON BANK aus Italien zu nennen.

Subwix:
Einen Mailorder gibt es bei Subwix nicht! So gesehen gehen hier nur die eigenen Releases über die Bühne. Gut bedingt gibt es hier und da mal andere nette schicke Sachen, die durch Trades zustande kommen. Ansonsten haben wir das eigentlich aber nicht vor, denn Mailorder gibt es hier zu Lande ja auch wie Sand am Meer, aber man soll ja bekanntlich niemals nie sagen!

Und zu guter Letzt… Was kann man in der Zukunft von euch erwarten?

Aldi-Punk:
Weiterhin abwechslungsreiche Releases ! Save the Tapes and Vinyl !!!

F+B Records:
Nachdem ich in letzter Zeit viele Tonträger von aufgelösten Bands wiederveröffentlicht habe, möchte ich mich wieder auf verzocktere Projekte konzentrieren. Auch die Hörspiele sind in letzter Zeit zu kurz gekommen. Und natürlich die neuen Colour-Editions, mit schönen Farbdrucken und farbig leuchtenden Rohlingen.

Katze Platten:
Wir werden den Weg weitergehen, den wir bisher gegangen sind und immer danach planen, was in unserer Kasse ist. Je mehr Leute Gefallen an dem finden, was wir machen, desto mehr großartige Bands können wir unterstützen und fördern. Desto mehr können wir auch politisch auf uns aufmerksam machen. Langfristiges Ziel ist die Förderung von jungen Bands, die auf einem guten Weg sind. Auch wollen wir gern Projekte in der Jugendarbeit unterstützen, sei es durch Benefiz-Konzerte oder musikalische Projekte. Wir stehen mit einem grandiosen Studio in Köln-Mülheim in Kontakt, welches unschlagbare Preise macht, booken darüber hinaus hier und da ein paar Shows für unsere Bands und betreiben auch rege Promotion. Releases sind dieses Jahr mit THE PHONOTONES aus Solingen, PORNOHEFT aus Frankfurt und ASIFLASH aus Köln geplant, des weiteren arbeiten wir an der Veröffentlichung unserer eigenen Hörspiel-Serie und einer Festival-Reihe, die wir zusammen mit dem BULLSHIT BOOMERANG Online-Fanzine ins Leben rufen wollen. Auch arbeiten wir eng mit der ALL-ACOUSTIC-AGENCY aus Köln zusammen, die insbesondere Singer / Songwriter supportet. Da werden ebenfalls die Planungen einiger Shows anstehen.

Subwix:
Alles oder nichts. Im Prinzip vieles, ist aber eben immer klar eine Kostensache und Zeitfrage, als auch leider ein Ausschlussverfahren bei der Menge an geilen Bands, welche nicht weniger werden - im Gegenteil! Erscheinen wird auf jeden Fall sicher nach der Debut 7", das Album „High on the Lowlights" von Damn Familiar! Weiter ein cooles, trashiges D.I.Y. Dingens mit Uli & The Earfucks! Und eine Balkan Hardcore Split 7", falls die Jungens dat mal gebacken bekommen!!? Ansonsten wie gesagt - möre tö cöme, may be you!?

www.aldi-punk.de.vu

www.fub-records.de

www.katzeplatten.de

www.myspace.com/subwix

VIVA LA VERBLÖDUNG

Im Jahr 1994 muss es gewesen sein, als mein älterer Cousin für mich die „Ab 18" CD der Ärzte an der Kasse bezahlte. Aufgrund anstößiger Songs wie „Geschwisterliebe" oder „Claudia hat 'nen Schäferhund" war der Titel nämlich auch noch Programm und durfte nur an Personen verkauft werden, die bereits volljährig waren. Ich war damals 13 und wäre sicherlich nicht als 18 durchgegangen (eher als 12, haha). So was wie das Internet gab es nicht, an CD-Brenner war ebenfalls noch nicht zu denken und so musste man sich eben zu helfen wissen. Im Nachhinein betrachtet, sind die Texte eigentlich gar nicht sooo schlimm. Sicherlich kann man diese lyrischen Ergüsse als Ferkeleien bezeichnen, aber da gibt es definitiv obszönere Formulierungen.

Nun ja... heutzutage wäre solch ein Trubel um eine Handvoll Lieder, in denen es um Geschlechtsverkehr geht, wohl nicht wirklich vorstellbar. Über die damaligen Indizierungen der Ärzte und deren Pros und Contras lässt sich diskutieren. Was heutzutage im populären Musikbereich allerdings völlig normal und an der Tagesordnung ist, darüber sollte es eigentlich keine Diskussionen geben müssen. Aber im Jahre 2007 lautet die Devise nun mal „Sex sells" und solange es denn genügend Kohle bringt, hat scheinbar niemand Hemmungen, Songs zu spielen, für die die „Künstler" eigentlich eingesperrt gehören. Man muss sich nur einmal mit den beiden Sendern Viva und MTV beschäftigen. In jedem dritten Musikvideo springen einen Ärsche und Titten an. Früher hätte man derartige Clips nicht vor 22, 23 Uhr ausstrahlen dürfen, heutzutage ist es den Sendern scheißegal. Sexistische Hohlbirnen-Rapper, die mit halbnackten Frauen und dicken Schlitten posieren, stehen schließlich hoch im Kurs bei der Jugend und bringen somit ordentlich Asche. Da darf auch am frühen Nachmittag schon in übelster Art und Weise über's Ficken gerappt werden. Vergessen wir auch das Thema Gewalt nicht. Gewalttätige Passagen sollten die Texte schon haben, wenn man ein richtig harter Aggro Rapper sein will. Und dass die Jugendlichen die Botschaften in den Songs verstanden haben, zeigt ja auch das Beispiel der Rütli-Schule in Berlin im letzten Jahr.

Sender, die zum Großteil von Jugendlichen gesehen werden, haben meiner Meinung nach einen gewissen Bildungsauftrag und definitiv eine nicht geringe Verantwortung. Und diese wird einfach mit Füßen getreten, wenn schlecht rappende Idioten ohne Ende supportet werden und den orientierungslosen, pubertären Zuschauern so das Bild vermittelt wird, dass Waffen, Gewalt und Drogen cool und Frauen Sexobjekte ohne Willen sind.

Im Fernsehen lief letztens eine interessante Reportage zu diesem Thema, in dem man leider gut feststellen konnte, wie normal derartige Musik bei der Gesellschaft mittlerweile schon angenommen und vor allem auch von den Eltern toleriert wird. Beispielsweise gab es in diesem Bericht einen zwölfjährigen Jungen, der dem Fernsehteam stolz die Hardcore-Porno-Videos zeigte, die er auf seinem Handy hatte. Der Kommentar der zu diesem Punkt interviewten Mutter war, dass die anderen Jungs ja auch alle solche Videos auf dem Handy haben und dass sie es ja eh nicht kontrollieren kann. Hallo? Würde ich meinen Sohn mit Pornos auf dem Handy erwischen, hätte er dann kein Handy mehr. Weiterhin begründete sie ihre Toleranz, oder nennen wir es wohl besser Gleichgültigkeit, damit, dass Sex ja was Natürliches sei... Falls die Gute noch mal ein Kind kriegen sollte, kann man wohl nur hoffen, dass es hier schnell weggenommen wird. Naja, derartige Zustände könnten auf jeden Fall verhindert werden, wenn die Musiksender ihr eigenes Handeln mal ein wenig hinterfragen würden. Wo das noch enden soll, wenn das alles so weiter geht, will ich gar nicht wissen. Aber ein bisschen Niveau scheint wohl leider zu viel verlangt zu sein...

Greffo

FANZINES

Das Snake Mountain ist natürlich nicht das einzige Fanzine, das man in der „Szene“ so kriegen kann. Wenn man seine Augen mal offen hält, den ein oder anderen DIY-Mailorder durchblättert oder einfach mal im Internet nachschaut, dann wird man schnell feststellen, dass es wirklich einige gute und günstige Fanzines jenseits von Hochglanzcover und Standartthemen gibt. Nachdem ich es in meiner Debütausgabe noch gelassen habe, das Schaffen anderer zu bewerten, gibt es jetzt ab dieser Ausgabe neben Tonträgerreviews auch immer Fanzinekritiken.

Also, wenn von den aufgeführten Schmierblättern irgendwas für euch interessant klingen sollte, fackelt nicht lange und schickt den Machern 'ne Mail mit 'ner Bestellung!

Apropos #3
(16 A5, ?? € | apropos-news@hotmail.de)
Ich weiß nicht, ob 16 Seiten schon als Fanzine oder doch eher „nur“ als Broschüre oder so durchgehen. Egal, da das Ganze sehr informativ ist, hab ich's hier mal mit rein genommen. Das Apropos ist alles andere als ein Egozine und auch nach Musik sucht man im Heftchen vergebens. Dafür bietet die Redaktion dem Leser jede Menge Denkanstösse. Neben Berichten über George Bush in Deutschland und Gedanken zum Thema Überwachungsstaat wird hier unter anderem auch erklärt, dass nicht jeder Skinhead automatisch ein Nazi ist. Durch die ziemlich lockere und auch einfache Schreibe eignet sich das Apropos sicher auch gut für Leute, die in Sachen Politik, Subkultur, etc. nicht so bewandert sind und sich mal einen Einstieg in die Thematik verschaffen wollen. Witzig fand ich die Geschichte der Hamburger, die in Superheldenkostümen einen Lebensmittelhändler überfallen haben und das erbeutete Essen an Arme verteilten. Besonders krass hingegen der Artikel über Haribo und deren Treiben in den USA... Das Apropos kostet glaube ich nichts, da bin ich mir aber nicht sicher. Meldet euch einfach mal bei der oben angegebenen Email-Adresse und wenn ich recht haben sollte, könnt ihr den Machern ja trotzdem 'ne kleine Spende dafür schicken.

Bad Rascal #2
(44 A5, 1,50 € | badrascal@gmx.de)
Einen bunten Themenmix liefert das Bad Rascal Fanzine aus Aachen, wobei die Qualität des Ganzen mal so, mal so ist. Optisch ist das Heft recht ansprechend, auch wenn ich an sich wirkliches Schnipsel-Layout eigentlich schöner finde, als mit dem PC „nachgemachtes“. Die Interviews sind entweder klasse (Chaoze One) oder total scheisse, weil mit Gewalt auf lustig getrimmt, was dann nicht ganz hingehauen hat (z.B. Einweg)... Gut fand ich den Artikel zur Vorratsdatenspeicherung und den Force Attack Bericht, der auf jeden Fall mal wesentlich unterhaltsamer ist, als die Konzertberichte, die man in manch anderen Fanzines so liest. Die Rezepte hätte man sich verkneifen können. Vor allem Rezepte für Fleischgerichte haben meiner Meinung nach in einem Punkrock Fanzine nix zu suchen, ohne jetzt wie die Szenepolizei klingen zu wollen. Insgesamt ein ganz nettes Heft, aber auf jeden Fall noch ausbaufähig.

Emo.Core #1
(44 A5, gegen Spende | Emo_core@gmx.de)
Eine ausgewogene Themenvielfalt, mit allem was in ein gutes Fanzine gehört, bietet auch das Emo.Core.
Neben Kolumnen, Konzertberichten und Reviews gibt es hier gute Interviews mit Katzenstreik, Kollateralschaden und Antitainment. Lesenswert auch der Artikel, der anarchistische Tendenzen bei Hörspielheld Benjamin Blümchen aufzeigt. Weiterhin wird sich kritisch mit dem Thema Straight Edge bzw. mit der diesbezüglichen Auslegung einiger Szene-Anhänger auseinander gesetzt. Und das sehe ich eigentlich genau so, drogenfrei sollte man aus Überzeugung leben und nicht, weil man zu einer subkulturellen Gruppierung dazu gehören will. Und mit selbsternannten Vegetariern, die dann im Suff doch mal zu 'nem Döner greifen, kann ich auch nichts anfangen. Wenn man einen bestimmten Lebensweg einschlagen möchte, dann sollte man da auch voll und ganz dahinter stehen, und es nicht nur aus Gründen der Coolness tun. Was beim Emo.Core nicht so schön ist, ist das Layout, das offensichtlich mit Word fabriziert wurde und ziemlich steril rüber kommt. Wenn man von Grafikprogrammen keine Ahnung hat, dann sollte man einfach zu Schere und Klebstoff greifen. Ist zwar mit ein bisschen Arbeit verbunden, aber mit Schnipsel-Layout kann man meiner Meinung nach nix verkehrt machen. Und dass zwei Seiten im Heft komplett weiß sind, könnte man eventuell auch als Platzverschwendung bezeichnen, hehe. Also, an der Optik arbeiten und dann wird die zweite Ausgabe sicher richtig gut!

Fanzines – Do it yourself!
(44 A5, 2 € | archiv@jugendkulturen.de)
Auf Seite 2 steht groß „Ausstellungsführer Nr. 40 der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin“. Das klingt erstmal ganz schön langweilig, ist es aber nicht! Dieses Heftchen dürfte für jeden Fan von DIY-Zines hochinteressant sein! Es beschäftigt sich nämlich mit der Fanzineausstellung im Berliner Archiv der Jugendkulturen, wo man bereits um die 2.500 Werke aus allen möglichen Subkulturen begutachten, lesen und kopieren kann. Die Schreiberlinge berichten außerdem von ihren ersten Begegnungen mit Fanzines, geben Tipps und Tricks für Anfänger und beleuchten das ein oder andere Zine ein bisschen genauer. Für Einsteiger in die Fanzine-Kultur ebenso empfehlenswert wie für alte Hasen.

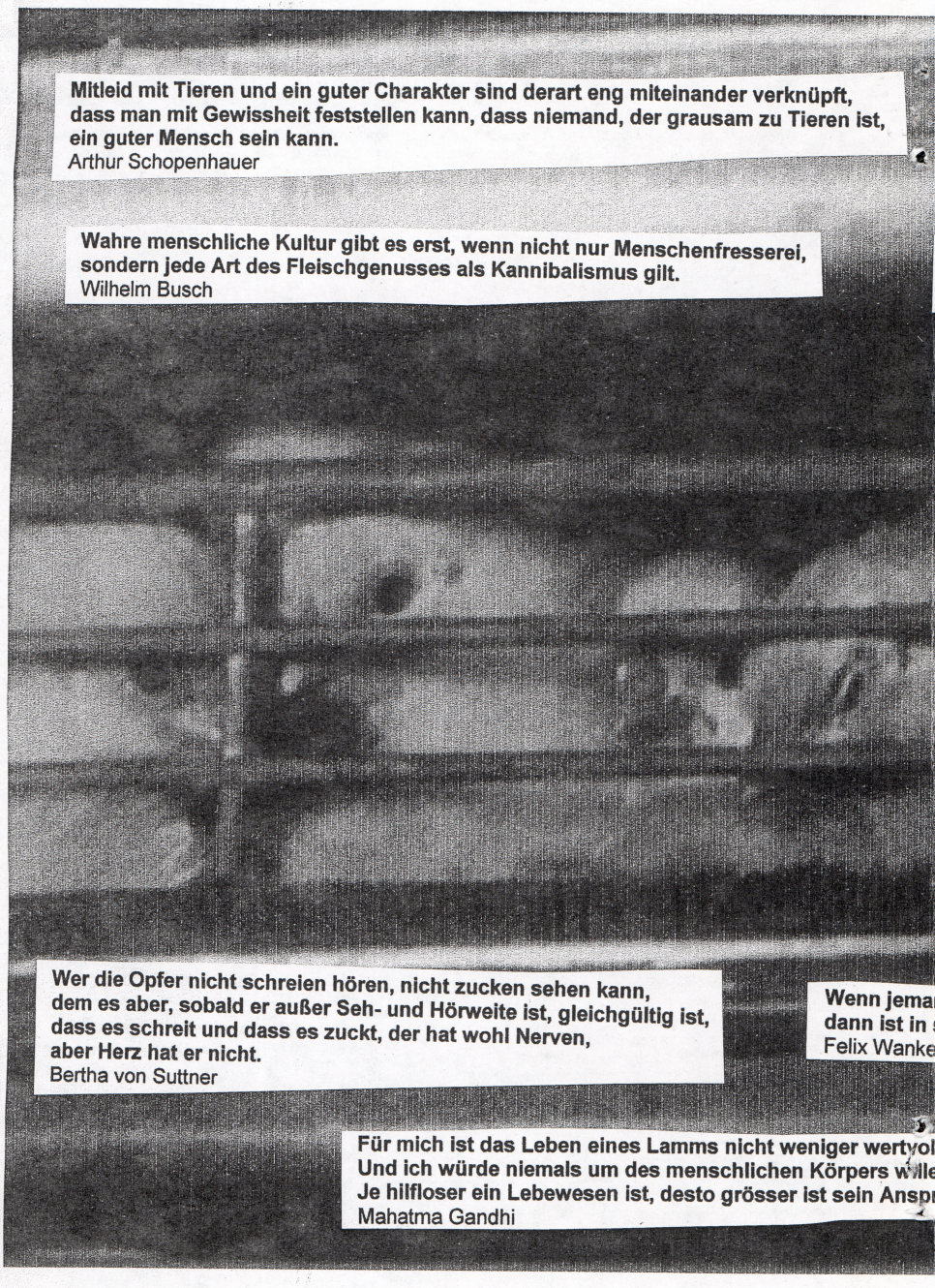
Pankratius Fanzine #3
(84 A5, 2 € | apfeltotaro@t-online.de)
Pankratius-Macher Nicolas ist gerade mal 15 Jahre jung und hat hier schon die dritte Ausgabe seines Fanzines an den Start gebracht, dafür verdient er schon mal meinen absoluten Respekt! Schön zu sehen, dass nicht alle Kids Punk ausschließlich mit roten Karohosen und Bierflaschenrandale assoziieren. Das Heft ist im Gegensatz zu den beiden Vorgängerausgaben auch richtig dick geworden und pickepackevoll mit einer ordentlichen Themenvielfalt. So gibt es Interviews mit Declino und Banda Bassotti, Konzertberichte, politische Artikel und jede Menge Egoscheiße. Mit ein paar Sachen kann ich teilweise nichts anfangen, was wohl an der Schreibe und auch am Humor liegen mag, aber hier muss man einfach mal das Alter des Vefassers beachten. Dieses wiederum ist aber keine Entschuldigung für die Comics in diesem Heft! Die sind mal so richtig beschissen. Entweder Nicolas verbringt demnächst viel Zeit damit, zeichnen zu üben oder er lässt sie in Ausgabe 4 weg, hehe. Sonst hab ich aber auch nix zu meckern. Die ganzen 84 Seiten wird zudem geschnipselt und geklebt, was das Zeug hält und das ist auch gut so! Im Pankratius Fanzine steckt 'ne Menge Arbeit und davon solltet ihr euch am besten mal selbst überzeugen.

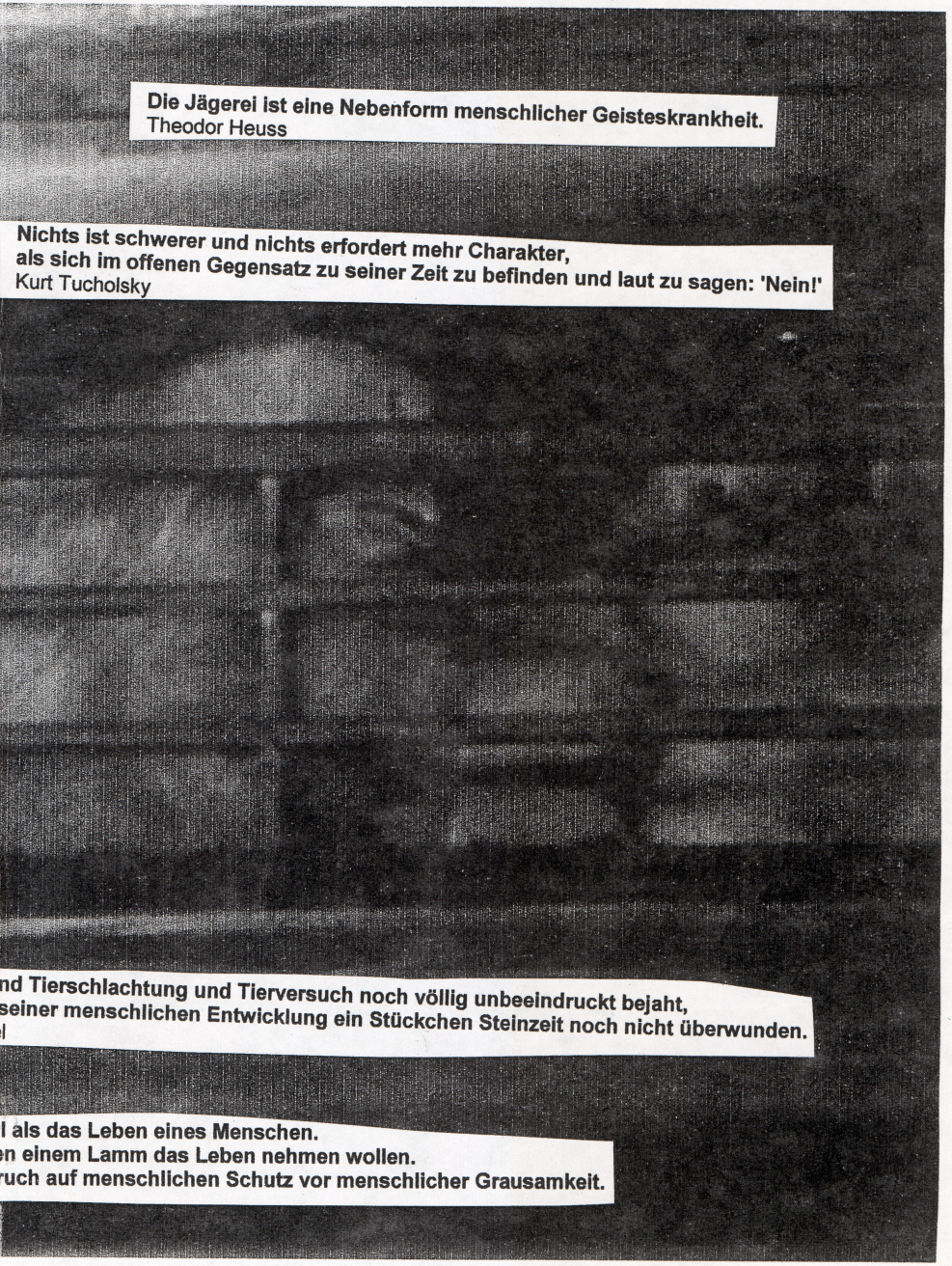
Punk is Dad #5 (inkl. CD-R)
(64 A5, 2 € | punkisdad@hotmail.com)
Hier also bereits die fünfte Ausgabe dieses klassischen A5er Punkrock-Zines aus Regensburg. Und auch die #5 weiß wie schon die vorigen durchaus zu gefallen. In chaotischem, aber dennoch immer gut lesbarem Schnipseldesign wird hier eine breite Themenvielfalt geboten. Tobi berichtet beispielsweise über Neonazistrukturen in Bayern und über das Aussterben der Kassette. Hierzu gibt's auch noch ein passendes Interview mit Aldi-Punk und Kampfgarten-Tapes. Darüber hinaus gibt es ein dickes Interview mit Trend und der Betreiber des Absolut Vegan Empires darf auch zu Wort kommen. Auf dem beiliegenden Sampler „Regensburg von unten" gibt es dann noch 24 mal Punkrock, hauptsächlich aus der Region zu hören. Absolut empfehlenswertes Zine.

Sabbel #14 (inkl. CD-R)
(72 A5, 3,50 € | punkdeluxe@gmx.de)
Endlich ist die 14. Ausgabe des Sabbel Fanzines draußen. Und leider ist es nicht auszuschließen, dass es die letzte sein wird. Ingo's Selbstzweifel, das eigene Niveau halten zu können, nehmen immer mehr zu und die Energie scheint langsam nachzulassen, was man auch daran sieht, dass zwischen dieser und der letzten Ausgabe gut 2 Jahre liegen. Auch wenn ich nur ein paar Exemplare vom Sabbel kenne, fände ich ein Ende des Selbigen sehr schade, denn meiner Meinung nach gehört es zu den besseren Heften in Deutschland. Das fängt beim Design an: Ingo demonstriert hier mit Bravour, dass auch Computerdesign Punkrock sein kann und da steckt sicher genauso viel Arbeit drin, wie in einem Schnipsel-Zine. Inhaltlich lebt Ingo hier wieder vornehmlich seine Vorliebe für ferne Länder und deren Subkultur aus und so gibt es beispielsweise Interviews mit La Amarda Roja aus der Dominikanischen Republik, My Precious aus Singapur, Bumbklaatt aus Mexiko und ein kleines Special über argentinische Underground-Labels. Nebenher wird sich Gedanken gemacht über Gott und die Welt und auch der Crocodile Hunter findet Erwähnung. Auf der beiliegenden CD-R gibt es auch noch mal jede Menge Krach aus aller Herren Länder. Absolut geiles Fanzine, hoffentlich wird es nicht an den Nagel gehängt!

SKP Zine #3
(24 A5, 1 € | info@skprecords.com)
Bereits die dritte Ausgabe des SKP Zines, welches von den 2 Machern des gleichnamigen DIY-Labels herausgebracht wird. Die Jungens sind ihrer Linie treu geblieben und featuren in ihrem Heftchen ausschließlich Bands aus der näheren Umgebung. Und so gibt es Interviews mit Gallmucke, Tiny Y Son & Rubberball, einer Rock-Coverband in der SKP-Jarno die Saiten zupft. Und da stellt sich mir die Frage, ob man da nicht besser drauf verzichtet hätte. Ich persönlich fänd's zumindest ziemlich beknackt, wenn hier in meinem Fanzine ein Interview mit einer meiner Bands drin wäre. Des Weiteren gibt's noch ein paar fett bebilderte Erlebnisberichte von SKP-Veranstaltungen und einen Artikel über das Grind the Nazicum Festival in Großenhain bei Dresden. Recht angenehm lesbares Fanzine in sympathisch chaotischem Schnipsellayout. Für Ausgabe #4 würde ich mir aber ein paar mehr Seiten wünschen, da man das Teil dann doch ziemlich schnell durch hat.

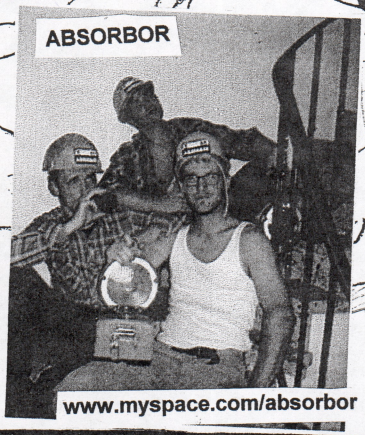
Underdog #20 (inkl. CD-R)
(88 A5, 2,50 € | underdogfanzine@aol.com)
Wenn man sich in Deutschland auf ein DIY-Fanzine verlassen kann, dann auf das Underdog aus der norddeutschen Metropole Wildeshausen. Nahezu beängstigend ist es schon fast, wie souverän Fred es jedes Vierteljahr schafft, sein neues Heft pünktlich zu veröffentlichen. Und irgendwie wird das Underdog Zine auch noch von Heft zu Heft dicker... Nunja, die #20 liefert mal wieder ein Themen-Special. Diesmal beschäftigt Fred sich mit Homosexualität und Beziehungen, macht sich Gedanken zu so genannten Beziehungsnormen und dem Bild der Frau in der Werbung. Wer da jetzt nicht auf Anhieb weiß, worum's geht, kann ja mal einen Blick auf eine x-beliebige Fernsehzeitung werfen... Weiterhin gibt es ein Interview mit den Cockbirds und neben jeder Menge Politik gibt es auch die üblichen Sachen, Reviews, Comix, etc. Was mir bei den vorangegangenen Ausgaben schon auffiel, ist das der musikalische Teil des Heftes etwas abnimmt. Ob das nun gut oder schlecht ist, sei dahin gestellt. Das einzige, was mir am Underdog nicht so gefällt, ist das Layout. Aber da muss der arme Fred sich in den ganzen anderen Fanzines schon genug zu anhören, also geh ich da mal nicht weiter drauf ein, hehe. Was soll ich sagen... holt euch das Underdog im Abo, kann man nix mit falsch machen!


Mitleid mit Tieren und ein guter Charakter sind derart eng miteinander verknüpft, dass man mit Gewissheit feststellen kann, dass niemand, der grausam zu Tieren ist, ein guter Mensch sein kann.
Arthur Schopenhauer
Wahre menschliche Kultur gibt es erst, wenn nicht nur Menschenfresserei, sondern jede Art des Fleischgenusses als Kannibalismus gilt.
Wilhelm Busch
Wer die Opfer nicht schreien hören, nicht zucken sehen kann, dem es aber, sobald er außer Seh- und Hörweite ist, gleichgültig ist, dass es schreit und dass es zuckt, der hat wohl Nerven, aber Herz hat er nicht.
Bertha von Suttner
Wenn jema
dann ist in
Felix Wanke
Für mich ist das Leben eines Lamms nicht weniger wertvo
Und ich würde niemals um des menschlichen Körpers wille
Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto grösser ist sein Anspr
Mahatma Gandhi


Die Jägerei ist eine Nebenform menschlicher Geisteskrankheit.
Theodor Heuss
Nichts ist schwerer und nichts erfordert mehr Charakter,
als sich im offenen Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: 'Nein!'
Kurt Tucholsky
nd Tierschlachtung und Tierversuch noch völlig unbeeindruckt bejaht,
seiner menschlichen Entwicklung ein Stückchen Steinzeit noch nicht überwunden.
l
l als das Leben eines Menschen.
en einem Lamm das Leben nehmen wollen.
ruch auf menschlichen Schutz vor menschlicher Grausamkeit.

Snake Mountain CD COMPILATION

Yeah, jetzt gibt's zum Heft also auch die Snake Mountain Compilation dazu! An sich hätt' ich das Ganze lieber als Kassette gemacht, aber das hätte –von der Arbeit mal abgesehen- dann wohl doch den finanziellen Rahmen gesprengt. Und da ich den Preis des Heftes nun mal nicht direkt verdoppeln wollte, gibt es den Ohrenschmaus jetzt halt auf CD-R. Hat zumindest auch noch den Vorteil, dass den Sampler so auch jeder hören kann. Soll ja schließlich Leute geben, die gar keinen Kassettenrekorder mehr besitzen (schämt euch!).Ich hoffe nicht, dass dem Teil so der Charakter einer Wegwerf-CD a la Plastic Bomb- oder Ox-Compilation zugeordnet wird. Denn hier beim Snake Mountain müssen die Kapellen keine Kohle dafür zahlen, mitmachen zu dürfen. Hier gibt's ausschließlich Bands aus dem deutschen und ausländischen Underground zu hören, die meiner Meinung nach unterstützenswert sind. Unbekannten Bands soll hier eine Plattform geboten werden und das soll auch in den nächsten Ausgaben so bleiben. Also, zieht's euch rein und wenn euch die ein oder andere Band gefällt, dann besucht die doch mal im Netz, kauft euch deren günstige Tonträger oder macht ein Konzert mit denen. Die freuen sich und unterstützenswerter als irgendso'ne MTV Kacke isses allemal...



ABSORBOR

www.myspace.com/absorbor

BRAYING BOREDOM

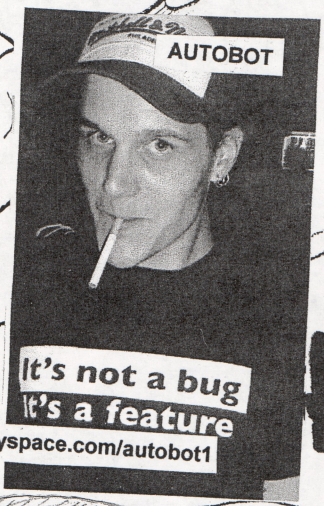
www.boredom.de

DIE GEILEN BRÖTCHEN

www.broetchen.de.vu

DOLIBASIJA

www.myspace.com/dolibasija



www.myspace.com/autobot1

DEINE ELTERN

www.myspace.com/deineeltern

SWORD OF GRAYSKULL

www.myspace.com/swordofgrayskull

SCHEISSE HOCH DREI
Tonträger, die die Welt nicht braucht

Diese Rubrik präsentiert Platten, die wirklich niemand hören kann oder will, nicht mal beim Scheißen. Wir sind der Meinung, dass für solche Scheiben auch wirklich mal eine Lanze gebrochen werden muss!

Heute:

ALCOHOL

7inch Single – Selfmade – 1980 – einseitig bespielt (das reicht auch!)

Unser Urteil Stiftung Rillentest : SCHEIßE³
Wer jetzt neugierig geworden ist und sein Ohr quälen möchte, kann diesen Rotz als MP3 anfordern unter: **lebenderegler@aol.com**

Forsel

HATRINIZI SORMATA GELDIR ?

Der Reinhard Mey der Generation X...

AUTOBOT

André Lux dürfte dem ein oder anderen noch als Frontmann der Effringer Punklegende „Kenner der Materie" in Erinnerung sein. Um eben diese Combo aber ist es in den letzten Jahren eher still geworden, um Herrn Lux jedoch nicht. Ganz im Gegenteil sogar, nachdem er letztes Jahr sein erstes Buch „Willkommen an der Furchtbar" veröffentlichte, erschien 2007 sein Debüt-Album, auf welchem er unter dem Namen Autobot seltsame Lieder zum Besten gibt. Seltsame Lieder mit einer Liedermacher-untypischen Themenauswahl, weshalb irgendein grandioser Journalist ihn auch schon als Reinhard Mey der Generation X bezeichnete. Snake Mountain hakte ein wenig nach, um zu erfahren, wer sich hinter dem Typen mit dem hässlichen Stirnband und der 80er Jahre Heavy Metal E-Gitarre verbirgt und der Autobot geizte nicht mit Antworten...

[Greffo]

Nachdem die Frage im gleichnamigen Lied ja nicht wirklich beantwortet wird, eröffne ich die Runde hier doch einfach mal damit: Wer ist Autobot?

Du vergisst: Die Frage wird in selbigem Song von mir selbst gestellt. Das heißt: Nicht einmal der Autobot himself weiß, wer der Autobot wirklich ist. Alle Möglichkeiten, die ein sinnierender Musikjournalist oder ein selbstgefälliger Labelboss beim Hören spontan in den Kopf bekommen, habe ich in den Lyrics verwertet. Ich selbst erforsche seit Mai 2005 die Hintergründe des Autobot um dabei ständig nur auf unausgegorene Legenden zu stoßen, die sich um seine Person und seine Musik ranken. Was ich allerdings herausfand ist so unspektakulär wie konventionell: Ein Liedermacher mit Gitarre, der Gesänge im Gepäck hat, welche sich mit Gegebenheiten verschiedener Persönlichkeiten und Geschehnissen der 80er und 90er Jahre befassen. Und vielleicht auch mal um Politik. Oder Liebe. Oder deine Mutter (auf der CD ist wirklich ein Lied, das so heißt).

Du hast dir ja einen eher Songwriter-untypischen Künstlernamen zugelegt, bei dem Otto Normalverbraucher vermutlich eher an eine Band, ein Elektroprojekt oder sonst was denkt, wenn er ihn hört. Wie kam es zur Namenswahl? Wolltest du damit von vornherein deutlich machen, dass Autobot ein unkonventioneller Künstler ist?

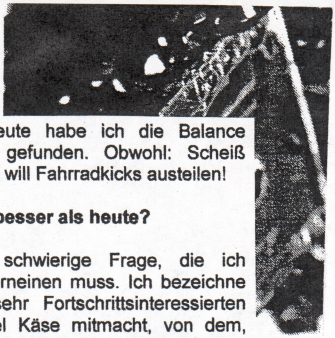
Was wäre denn ein typischer Songwriter Künstlername? Jürgen Trompete oder Benno Einfahrt? Der Name stand schon, da gab es den Autobot noch gar nicht, zumindest bin ich noch nie unter diesem Namen aufgetreten gewesen. Ich wusste aber eins: Wenn ich Irgendetwas in Zukunft machen werde, was nicht mit meiner (ganz brillanten) Band ‚Kenner der Materie' zu tun haben sollte, dann sollte ein Name her, der entweder bei den Mädchen und Jungs in meinem Alter Kindheitserinnerungen auslöst oder total dämlich klingt. Leider waren Namen wie ‚Billy Piano Scheitelexpress' oder ‚Scheiße Minelli' schon vergeben und so musste ich doch auf den Retro-Flair zurückgreifen. Besagter Retrowahn brach mir bei der Namenswahl schon beinahe das Genick – Denn wie toll wäre ein Abend unter dem Namen ‚Colt Seavers' geworden oder gar ein Auftritt als Danger Mouse? Wie auch immer, ich machte mir keinerlei Gedanken, ob man unter dem Namen Autobot eine groovende Deathmetal-Band oder eine Elektrokapelle aus

GEGEN!

Schlagsahne erwartete – Es war einfach nahe liegend, denn es war nicht der direkte Titel eines Films oder einer Serie, sondern der Teil davon und, ich hoffe, ein Teil von uns Allen – Ungefähr so wie bei der Namenswahl zum Snake Mountain, denke ich. Mir war im Übrigen von vorneherein klar, dass ich das Alles alleine durchziehen werde und so dachte ich, darf ich mir auch raussuchen, welchen Namen ich für den ganzen Blödsinn wähle, den ich den Leuten in Zukunft kostspielig verkaufen werde! Anfangs fanden übrigens knapp 80% meiner Freunde den Künstlernamen scheiße. Heute sind es nur noch knapp ein Drittel der Hälfte, die ihn gut finden. Nein andersrum.

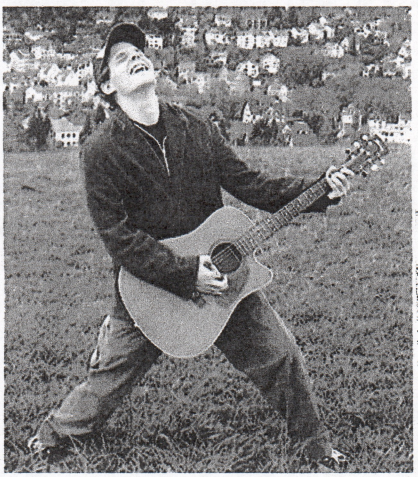
Nicht nur am Namen, sondern auch an vielen Songs merkt man, dass du ein Stück weit in den späten 80ern/ frühen 90ern hängen geblieben bist. Wer waren neben den Transformers deine Helden dieser Epoche?

Wie gesagt, Colt Seavers war wohl ein ganz Großer für mich. Ich erinnere mich noch daran, wie ich einen Matchbox-Pickup-Truck braun anmalte, sodass er dem vom Uknown Stuntman ähnlich sah. Dieser Truck schanzte dann tagtäglich vom Nudelsieb über die Herdplatte um dann auf dem Fernseher, in dem gerade die „Curiosity-Show" lief oder gerade „Ice Climber" gespielt wurde, stilvoll zum stehen zu kommen. Ich könnte natürlich ein riesiges Namedropping starten, das würde allerdings mehrere ‚Snake Mountains' füllen. Wo wir gerade bei dem Berg von Skeletor wären: He-Man war ein ganz Toller Kerl. Ihm habe ich so manche Lebensweisheit zu verdanken, denn am Ende einer jeden Episode stand oder saß er wahlweise im Wald oder in der Bibliothek von Eternia um den Merchandise-geplagten-Kindern wichtige Alltagstipps zu geben: „In der heutigen Folge haben wir gesehen, was Neid anrichten kann..." Allerdings tat er dies viel zu häufig als Prince Adam und so starrte ich meist enttäuscht in die Röhre und überlegte mir, was der Warmduscher in der Lila Filzweste mir eigentlich mitteilen möchte. Es gibt allerdings auch Geheimtipps aus dieser Zeit, ich habe ja viel Zeit vor der Glotze oder meinen YPS-Heften verbracht: Kidd Video war eine ganz erstklassige Cartoon-Serie mit Cindy Lauper-Style Musik und auch Bucky O'Hare oder Captain Planet oder auch Hörspiele wie die Fünf Freunde und Jan Tenner. Dazu kamen die Game-Helden wie Zak McKracken oder Little Nemo. In den 90ern fing dann natürlich auch die Begeisterung für Musik (Guns'n'Roses) und Kinofilme (Terminator 2) an und selbst als das weibliche Geschlecht in mein Leben trat, war es meist aufregender mit Liu Kang dem uncoolen Sub-Zero einen Fahrradkick in die Fresse zu dreschen, als Zungenküsse in Der Rauscherecke auszutauschen. Heute habe ich die Balance zwischen Beidem gefunden. Obwohl: Scheiß aufs Knutschen, ich will Fahrradkicks austeilen!

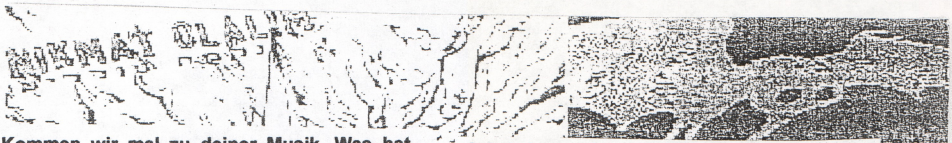


War damals alles besser als heute?

Eine unglaublich schwierige Frage, die ich allerdings sofort verneinen muss. Ich bezeichne mich selbst als sehr Fortschrittsinteressierten Menschen, der viel Käse mitmacht, von dem, was Jahr für Jahr geschieht. Hinterher kann man drüber lachen und sich köstlich amüsieren, denn alles hatte mit Ereignissen der eigenen Person zu tun. Ich hatte ein Tamagotchi und später auch eines der ersten Handys mit Pre-Paid-Vertrag. All Das wird in 10 Jahren so sehr in die Vergangenheit gerückt sein (vor allem die Größe des Handys ist heute bereits unvorstellbar und lächerlich), aber man kann später gerne daran zurückdenken, wie die Medien auf einmal einen kleinen Kack-Eisbären bejubeln, als hätte ihn ganz Deutschland gemeinsam selbst gezeugt – Man erinnert sich an diese Zeit, an Britney Spears' Glatze und wie man der neuen Staffel von Stromberg entgegen fieberte. Für mich ist ‚Heute' nicht besser, sondern in Zukunft ein sehr wichtiges ‚Damals'. Deshalb finde ich das Schimpfen über Tokio Hotel so überflüssig wie bei den New Kids On the Block oder Gil früher – Die locken heute keinen Homepage-Macher mehr mit Antipages hervor. Die Fans von heute werden später betagte Hausfrauen sein, die beim Anschauen einer Doku über ihre früheren Helden Bill und Co genau so feuchte Augen bekommen, wie wir, wenn das Vierte den Airwolf wiederholt!



Autobot in Ekstase



Kommen wir mal zu deiner Musik. Was hat dich nach mehreren Jahren als Frontmann der Kenner der Materie dazu bewegt, als Solo-Künstler weiter zu machen?

Es waren knapp 5 Jahre - Die Kenner der Materie sind ja offiziell gar nicht tot sondern nur seit einiger Zeit auf Eis gelegt. Giovanni wird, wenn alles glatt läuft, Mitte des Jahres bei mir in Tübingen studieren und wir werden vermutlich wieder gemeinsam Musik machen. Nur wie und wann und warum, das weiß nicht einmal der Black-Forest-Punkrock-Gott. Der Grund, alleine Musik zu machen war der, dass meine beiden Bandkollegen nach den Auftritten immer die ganze Gage beim Burger-King verfressen oder sich gleich 5 Schachteln Kippen dafür gekauft haben.

Wenn du so ein Selbstdarsteller bist wie ich, was meist mehr Fluch als Segen zu sein scheint, dann brauchst du die Möglichkeit, deine Ideen umzusetzen. Als die Kenner langsam aber sicher zerfielen, was nicht wenig mit meinem damaligen Liebesleben zu tun hatte und mit einem unglaublich furchtbaren Auftritt vor 100 besoffenen Asselpunks im Jugendhaus in Mannheim, das war so 2005 – Da habe ich dennoch weiter Songs geschrieben. Die waren aber alle irgendwie zu ulkig für die Kenner der Materie, denn wir legten ja immer wert darauf, eine ernstzunehmende, intelligente Punkrockband a'la But Alive zu sein, da passte ein Song wie „Wie schaffe ich den Endgegner in Level 4?" einfach nicht ins Bild. So spielte ich den Song im Mai 2005 auf dem ersten Ract!Festival in Tübingen (damals noch Act!) im Rahmen eines Contests für Hip Hopper – Die Resonanz war gewaltig, auch wenn ich nicht einmal unter die ersten 5 kam. Aber jeder sprach mich auf das witzige Endgegner-Lied an und plötzlich war ich der Clown, der unterhalten konnte wie er wollte. Die darauf folgenden kompletten Konzerte mit einer richtigen Set-Liste machten mir einfach einen riesigen Spaß: Man kann sich mit dem Publikum unterhalten, eine Ansage darf auch mal 6 Minuten dauern und die Leute hören immer noch zu und man spielt die Songs, auf die man gerade Lust hat. Als ein, mit etwa 50 Leuten besetztes Irish-Pub in Idstein bei Wiesbaden so laut ‚Toronto' mitsang, dass mir beinahe das Trommelfell platzte, wusste ich warum mir das so viel Spaß macht.

Wo würdest du die Vorteile eines Solomusikers gegenüber einer Band sehen?

Wie bereits gesagt: Man hat freie Handhabung. Man ist einfach man selbst auf der Bühne. Würde nur ein Mensch mehr dort stehen, wäre es, trotz eines angekündigten Einzelkünstlers, nicht das Selbe. Deshalb mag ich, beispielsweise, Olli Schulz immer dann am Meisten, wenn man hört, wie er mit der Gitarre in einem Club sitzt und dort ganz allein versucht, die Leute für sich zu gewinnen. Es ist natürlich viel schwieriger, alleine dort zu sitzen, alleine deshalb, weil man dann meist Musik macht, bei der man hin- und wieder auf den Text hören sollte. Aber wenn man erstmal alles im Griff hat, was mir persönlich selten gelingt, dann bestimmt man selbst den Abend und die Art, wie er verläuft und endet. Mit einer Band steht man da, schaut sich an, ärgert sich über das verpatzte Solo vom Andern, über die Art wie er die Band darstellt und hinterher ist man aber wieder einer Meinung. Vor dem Gig diskutiert man über die Playlist, ist sich meist uneinig, weil der Opener nicht unbedingt ein Coversong sein sollte und schon ist man nicht mehr so ganz zufrieden. Außer natürlich, man hat die Band voll in der Hand, aber wie fühlt sich dann der Andere? Dafür gibt es dann den Ausdruck ‚Band-Hitler' und selbiger soll doch einfach allein Mucke machen, wenn ihn das Genörgel der Anderen ankotzt. Wie oft hört man von Trennungen einer Band? Wie oft haben Songwriter angekündigt keine Musik mehr zu machen weil sie musikalische Differenzen haben oder man sich selbst eine ‚NORA'-Kette um den Hals gehängt hat? Hannes Wader, Billy Bragg, Funny Van Dannen – Hunderte Alben und kein Ende in Sicht, denn man kann nach Herzenslust alles selbst gestalten. Solokünstler hören meist nur auf, wenn sie sterben. Und selbst danach kann man noch 10 weitere Alben mit unveröffentlichten Aufnahmen erwerben. Selbstverständlich als Steelbook, im Pappschuber oder mit Ingwergeschmack.

Wo nimmt der Autobot die Ideen zu seinen Songs her?

Gestern Nacht war ich kurz vorm Einschlafen. Ich schlafe gerade noch auf einer Notmatratze, weil ich bald ausziehen muss – Naja, wie auch immer. Ich liege da und denke an wirre Dinge wie beispielsweise, an Fußball und Kontaktformulare auf schlechten Webseiten und da kommt mir der Gedanke, wie sich denn so ein typischer Proll-Assi vom schwäbischen Bauerndorf fühlen muss, wenn so ein kleiner Stinker wie ich von ihm spricht oder gar singt. Erkennt er sich wieder? Wie fühlt er sich dabei, wenn ich ihn einfach frage, warum er sich am liebsten schäbige Coverrockbands anhört, die 5mal am Abend das Selbe Roxette-Lied zum Besten gibt, statt einfach mal ins Theater zu gehen (nicht, dass ich selbst gerne ins Theater gehen würde, aber der Kontrast wäre überwältigend). Danach schrieb ich den Song „Talkshow-Assi-Bernd". Ob er jemals veröffentlicht oder gar Live gespielt wird, weiß ich nicht – Aber das ist ein gutes Beispiel, wie bei mir die Songs entstehen: Ich habe einen

Gedanken und überlege wie ich das in einem Song sagen kann, um es Jemandem zu zeigen. „Intelligente Pornodarsteller" z.B. war mir ewig im Kopf hängen geblieben. Nur diese beiden Worte. Erst ein halbes Jahr später habe ich einen Song daraus gebastelt. Manchmal schreibt sich ein Lied auch ganz von selbst, z.B. „Herr Meier, Herr Schulze und Ich" – denn der ist so unglaublich persönlich – das wissen im Übrigen die Wenigsten – dass es nicht schwierig war, ihn aufzuschreiben. 10 Minuten hat's, glaube ich, gedauert. ‚Kevin Kuranyis' Dachstuhl' habe ich einmal in einer Pause beim Arbeiten erfunden, als ich zwei Arbeiter beim Bau eines Hauses beobachtet hatte. Derzeit schreibe ich allerdings viel weniger Songs als früher, weil meine eigenen Ansprüche viel höher sind als zu der Zeit als „Tafeldienst" noch nicht veröffentlicht war. Ideen gibt es aber immer massenhaft.

Autobot beim Nachdenken

Warum sind die Songs auf dem aktuellen Album nicht „roh", sprich Gesang und Gitarre, zu hören und stattdessen zum Teil mit Schlagzeug und Keyboard untermalt?

Ich selbst höre unglaublich gerne Musik. Musik ist vermutlich my first love and it will be my last. Es gibt so viele, tolle Künstler und unterschiedliche Stile und jeden Tag passt mir etwas anderes in den Player. Ich überlege mir, wie man so etwas wohl anstellen kann und versuche meine Gitarre zu verschiedenen Genres zu überreden – Wenn sie damit einverstanden ist, kann es gelingen, einen Song zu schreiben, der nach Country klingt – Kurz gesagt: ich habe das Album in erster Linie für mich gemacht, weil ich natürlich wusste, dass es sich sowieso total gut verkaufen wird, harr harr. Es macht einfach Spaß, an einem Schlagzeug-Beat so herumzubasteln, dass er wie 50's Rock'n'Roll oder Ska klingt und dazu noch ein paar Bläser und schon hört sich's einfach nach viel mehr Musik an. Anfangs habe ich mir natürlich überlegt, ein komplettes Akustikalbum zu machen, wie das Demo „Gute Nacht, Commander Keen", aber ich hörte mir Studioalben von Liedermachern an und empfand es einfach meist als Stinklangweilig oder anstrengend. Eine Comedy-CD wie von Rüdiger Hoffmann läuft ja auch nicht einfach so nebenher auf der Hausparty der Verdammten – Ich wollte aber Unterhaltung aufnehmen, die man sich auch nebenher anhören kann. Wenn die Musik nämlich nicht stimmt und nur die Texte witzig sind, wird man zu einem Auto-CD-Player-Künstler oder einfach nur zweimal gehört und für lustig befunden. So habe ich einfach ein Album gemacht, welches mir persönlich musikalisch gefällt. Mit einer Metalgitarre drin, Streichern und kitschigen Elektro-Synthies. Da hört ihr alles raus, was ich auch selbst gerne höre und was mich anspricht. Live bleibt aber alles beim Alten: Da spielen die Gitarre und Ich!

Welcher ist dein persönlicher Lieblingssong des Albums und warum?

Ich hab sie alle gleich lieb und sie bekommen alle die selbe Anzahl an Kruschel-Einheiten. Klar sind die Songs, an denen ich lange saß um sie so hinzubekommen wie ich wollte, sehr wichtig. „Ich schrieb einen Heavy-Metal-Song" liebe ich, wegen dem Solo von meinem Produzenten Thomas Reichle. Der hat das an einem Abend eingespielt – So eklig und Van-Halenesk, dass man vor Freude jubilieren möchte. „Die Helden sind tot" hat diesen Rap vom ‚Lingua Loca'-Oberchecker T-Style, den er ohne mich aufnahm. Ich bekam den Anruf, dass er fertig sei mit der Aufnahme und ich sollte doch ins Studio kommen um ihn mir anzuhören – Ich musste fast heulen, so gut fand ich den Part.
„Hausparty der Verdammten" ist mir ebenfalls ans Herz gewachsen, weil es ebenfalls sehr viel persönlichen Input besitzt. Live spiele ich am liebsten „Mein Freund Sören" weil ich so die Leute oft zum Lachen kriege. Beim letzten Konzert hat sich sogar jemand während dem Song so verschluckt, dass er fast kotzen musste. Ich kommentierte sein Röcheln damit, dass ich es zwar als echten Triumphzug anerkennen würde, wenn jemand bei einem Autobot-Konzert vor Amüsierung sterben würde, aber der Kerl war einfach noch zu jung dazu und zudem hatte ich noch nicht einmal die Stelle mit der Visions gesungen – Dabei verschluckte er sich ein weiteres Mal. Ich mag die Songs, bei denen Ich meist selbst lachen muss wenn das Publikum schon prustet. Darf man über seine eigenen Lieder lachen? Nunja, es gibt ja auch Lieder von Mir, die mir bereits beim Schreiben schon auf den Keks gingen und die ich trotzdem auch live spiele. Das ist ein Ausgleich zum Selber-über-seine-eigenen-Witze-Lachen.

Ja, darf man denn nun?

Ich denke schon, man ist ja überzeugt von dem was man tut. Wenn dies nicht so wäre, würde man es nicht machen. Ich schmeiße Songs über den Haufen, die eigentlich witzig sein sollen aber ich nicht drüber lachen kann und wenn ich sie aufgrund dessen ganz arg mies finde.

Du bist ja nicht nur als Musiker, sondern auch als Cineast bekannt. Welches ist für dich der beste und welches der schlechteste Film aller Zeiten?

Ahaha! Wie soll ich das bei über 700 gesehenen Filmen sagen? Aus der Pistole antworte ich beim Besten Movie mit „Die üblichen Verdächtigen" und beim Schlechtesten mit allen Teilen der „Faces Of Death" – Reihe und bei Filmen, die nicht vorgeben eine Doku zu sein, denke ich an „Jack Frost – Ein eiskalter Killer" und „Tycus – It's a global Killer" – Das waren mit „Halloween 5" die einzigen Filme während denen ich vorgespult habe. Die Verdächtigen geben sich im Übrigen noch beinahe die Klinke in die Hand mit den ‚Goonies' und den ‚Mallrats' sowie mit ‚Donnie Darko' und ‚Constantine'. Ach weißt du, es wären so unglaublich viele und für Jeden, den ich vergessen würde, würde ich mich für mich selbst schämen. Es hat natürlich mit dem Gemütszustand zu tun, welchen Film man schauen möchte. Allerdings den einzigen Film, den ich immer gucken kann, will ich noch nennen: ‚Grosse Pointe Blank' – Was für ein arschgeiler Film mit einem arschgeilen Soundtrack! Erst kürzlich habe ich mir mit meinem Kumpel Clemens – der mich ständig auf Konzerte begleitet und mir alle Mädels wegschnappt - ‚Bubba Ho-Tep' mit Bruce Campbell angeschaut und der war nach sehr langer Zeit wieder eine echt positive Überraschung.

Welche Frage würdest du in einem Interview gerne mal gestellt bekommen und wie sähe deine Antwort aus?

Ich antworte auf fast alles und auf fast alles mit unglaublich vielen Worten, deshalb weiß ich das, glaube ich, gar nicht. Eine Fußball-Frage wäre vielleicht mal ganz nett oder wo ich denn gerne mal ein Konzert spielen würde und ich würde mit Hamburg antworten. Bisher hat es nämlich noch nie jemand gewagt, mich als Künstler nach Hamburg einzuladen. Bei der Fußballfrage wäre die Antwort immer VfB Stuttgart.

Warum sollten deiner Meinung nach alle Leser des Snake Mountains dein Album kaufen?

Weil ich denke, dass der Spaß, den ich beim Aufnehmen hatte, auf den Hörer überspringen kann, wenn er es denn will und weil ich natürlich Geld verdienen will. Eigentlich ist der Spaß nur Etikettenschwindel – Ich will Geld mit dem Scheiß verdienen. Ich denke, jeder der zwischen 1976 und 1988 geboren ist, wird von dem Album irgendwie unterhalten. Ausserdem finden es Magazine wie das „Intro" und das „Waste Of Mind" total spitze und unterstützen mich mit ihren guten Reviews und wer glaubt diesen kompetenten Musikjournalisten nicht jedes idealistische Wort. Vor allem die Leser deines Magazins, lieber Greffo, sind jawohl DIE potentiellen Hörer für meine Musik: Ich habe alles selbst gemacht, ich bin immer noch irgendwo Punkrocker, das Album hat 18 Songs für 5 € + Button (über eine Dreiviertelstunde Spielzeit!) und wird sicher nicht das Letzte sein, welches der Autobot unters Volk schiebt.
Ein weiterer Grund ist die Anzahl der kleinen braunen Kisten, die hier noch rumstehen – Ich habe keine Lust, die von Wohnung zu Wohnung zu schleppen, verfickt noch mal!

Vielen Dank ey!

Ich danke ebenfalls, mein Freund!

www.autobot.de.md
www.myspace.com/autobot1

Guest -> THE TOUHA[illegible]S
(Punk aus Emstek)

UNDERDOG
Politik *Musik *Satire *Comix
www.underdogfanzine.de

NACHRUF

Wochenende, endlich. War aber auch ne scheiss Woche. Mal gleich lecker Bier holen, die Mucke an und überlegen, wat so los is. Hurra, fette Party bei ner guten Freundin...

Dat is doch schon mal sehr viel wert. Also los Klamotten an, den schnellen Hirsch aus dem Schuppen und ab die Post. Kacke, Licht geht nich. Also ohne, rauf auf´n Sattel und die strammen Beine auf Vollgas. Glück gehabt, keine Bullen weit und breit... dat fehlte noch.

igt.
ot nicht mehr.
s,
ig machen
lten und ihre

Die Party war dann feuchtfröhlich und endete irgendwann im zeitlichen Nichts. Bier war dann alle, ich voll wie´n Eimer und meine Holde drängte auf den Rückweg.

[redacted]
geb. Mönnig
† 30. 9. 2007

Verl, im Nov
Das Sechswo
2007, um 17.

Erst mal den Schlüssel finden, ist gar nicht so einfach mit x-Promille. Ich hatte es dann scheinbar relativ schnell geschafft (oder auch nich). Ach kacke, dat Licht is ja noch kaputt. Ein versuchter Blick geradeaus dem Dunkeln der Strasse entlang endete völlig unscharf. Also doch, das Licht muss unbedingt repariert werden!

ich erinnern,
machen
lassen.
bschieds und
so liebevoller

Dieses geschah dann auch direkt auf der Strasse unter einer Laterne, dauerte aber auch scheinbar eine Ewigkeit. Hurra, ich hatte es irgendwie geschafft. Lob kam nur zögerlich von der anderen Strassenseite, eher ein Lachen.

[redacted]
* 21. Dezember 1932
† 26. September 2007

Lange
Zum
2007,
Lange

brigen
mber
as zu

Der schnelle Hirsch nahm Fahrt auf und erreichte dann scheinbar in minutenschnelle eine heute nicht mehr nachvollziehbare Geschwindigkeit. Huch, fast zu schnell für die Kurve und rum in die dunkle Promenade. Der Alkohol zeigte seine erste Wirkung. Leichtes Schlingern auf matschigem Boden. Das kann gefährlich enden...

Ich dachte noch so, hey mann, haste gut gemacht mit dem kack Licht. Und die Kurve ging auch noch mal grad so gut. Doch dann, es kam wie es kommen musste. Ein riesiger Knall, zischen und ein peng. Das war´s. Sekundenschnell.

Welche Drecksau hat auf mich und meinen schnellen Hirsch geschossen? Die Bullen? Besoffene Jäger? Talibankämpfer im falschen Film? Oder einfach nur die judäische Volksfront? Das kann nich war sein! Warum immer ich? Die Geschwindigkeit nahm rapide ab, fast bis zum Stillstand.

[redacted]

* 1. Juni 1931 † 7. November 2

ebe bedeutet auch, jemanden gehen zu lassen.
ıss unsere Gefühle dem im Weg stehen, was am
r die, die wir lieben.

Durch heute nüchtern betrachtetes Glück konnte ich meinen Hirsch durch nicht nachvollziehbares Können noch grad so auf dem Wege halten. Mist. Reifen platt, drei Speichen weg, ne Acht drin und noch knapp 1,5km laufen... toll! Arschkalt war mir...

In Liebe und Dankbarkeit

deine Karin
Martin und Rosi Grundke
R
M
C
ur
und alle Angehörigen

14.00 Uhr von Friedhofskapelle ...
...end feiern wir das Seelenamt in ...
...zu Neuenkirchen.

Wir beten für die liebe Verstorbene
in der Friedhofskapelle.

Wat soll ich sagen, hat mich dann 50 Okken Reparatur gekostet...

FORSEL

www.
KERNKRACH
.de

Electro
Punk
New Wave

Label
Shop
Festival

kopfnuss - verlag
präsentiert...

BEITRAEGE FUER EINEN
kreativen und farbenfrohen
WELTUNTERGANG

www.kopfnuss-verlag.de

TONTRÄGER REZENSIONEN

Albundy – Calamidades 711 CD-R
(Ice Cold Records | myspace.com/albundypunks)
Würde ich hier Punkte verteilen, würden Albundy aus Ekuador allein schon aufgrund ihres Bandnamens die volle Zahl kriegen. Da fragt man sich auch, wie bekannt die Serie um den dauerangepissten Schuhverkäufer und seine missratene Familie dort wohl sein mag. Ist der Bandname in Ekuador eher was für Insider oder weiß da jeder sofort, wie der Hase läuft? Vielleicht eine Frage, die via Ice Cold Records mal beantwortet werden könnte. Wie dem auch sei, wenn das Trio aus Guayaquil nicht gerade Sitcoms schaut, wird musiziert. Auf dieser 7-Track-Demo gibt es feinsten, in der Landessprache gesungenen Skatepunk zu hören, der mal ein wenig poppiger daher kommt, aber auch durchaus Hardcore-Elemente aufzuweisen hat. Sehr melodisch das Ganze und auf jeden Fall mit dem ein oder anderen Ohrwurm bestückt. Die CD-R ist außerdem mit einem chicen Farbcover versehen und kostet 2 Euro, die man ruhig mal investieren sollte.
Greffo

Audiodakt - s/t 7"
(NLW Schallplatten | www.nlw.backagain.de)
Mysteriöses Minimal-Elektroprojekt mit den Songs Zukunft und Erlösung. Wenn man sich die Single richtig laut und in Ruhe anhört, wird man ohne Schnörkel in die 80er Jahre zurück versetzt. Was ist das? Ich kann es nicht erklären... monotone Synths, blechern klingende Rythmen und eine verzerrte Stimme schreien nach mehr. Also, das Teil haut voll rein. Gehimtipp!
Forsel

Blausäureeinsatz - Frühe Wolgawerke 7"
(Phonomenal | www.phonomenal.de)
Immer wieder finden sich "Alte Schätzchen" aus den 80ern und werden dann liebevoll restauriert und auf Vinyl zum Erhalt der Nachwelt veröffentlicht. So auch Blausäureeinsatz aus Hildesheim mit richtig schönem 3-Akkorde-Rumpel-Punk von 1984/85. Aufgemacht in einem absolut geilen Postercover kommt die EP in transparentem Vinyl, natürlich mimitiert. Die Platte geht echt voll ab, da hat der Holger mal wieder eine ziemlich geilen Sound rausgekramt. Zu meinen Hits gehören "Abendgebet eine Säufers" und " Elektronische Vernichtung". Wer also auf typischem 80er Punk steht, sollte sich dieses Schätzchen nicht entgehen lassen. Erschienen ist das ganze auf Phonomenal Schallplatten und kann auch im Kernkrachshop für kleines Geld erworben werden.
Forsel

Blinker Links – Der liebe Gott sieht alles CD
(Subwix | www.blinkerlinks.de.ms)
Hier also die Debütscheibe der Nachfolgeband von Ausgang Ost, die dem ein oder anderen noch als Chefdenker-Nebenprojekt bekannt sein dürften. Oder aber vom Split-Tape mit Acerola, hehe. Dass Blinker Links aus eben diesem Projekt hervorgegangen sind, ist sicher noch deutlich zu hören. Davon, dass hier einfach unter anderem Namen weiter gemacht wird, kann man allerdings nicht sprechen, da der Sound der 12 Songs auf diesem Silberling, ich will nicht sagen poppiger, aber auf jeden Fall melodiöser geworden ist. Hinzu kommt der Unterschied, dass Frontmann Kollege nicht nur brüllt wie ein Irrer, sondern auch das ein oder andere Mal ein eher zartes Stimmchen präsentiert. Textlich ist man dem Asi-Faktor der Vorgängerkapelle treu geblieben und mit „Pimmel raus, Mofa fahren" befindet sich eine absolute Hymne auf der Platte, die man vermutlich bald in jedem Motorradrockerschuppen Deutschlands hören wird.
Greffo

Clerks – Antenne Offbeat CD
(Wolverine Records | www.clerks.de)
Die Alienbande vom Planet Orange hat wieder zugeschlagen! Mit tatkräftiger Unterstützung von Kollege Wasabi SuTo bieten sie uns hier ein Programm, welches Piratensender Powerplay wie faden Seniorenfunk erscheinen lässt. Insgesamt 15 mal zeigen die Clerks uns, dass sie nicht erst seit gestern zusammen Musik machen und sorgen mit ihrer bunten Mischung aus Ska, Reggae und Dub für die ideale musikalische Untermalung der bald anstehenden Maiskolbengrillsaison. Vor allem die Reggae-Stücke wissen zu gefallen und zeigen, dass es in diesem Bereich in Deutschland noch mehr als nur Seeed gibt. Wenn das nicht zu massig Bewegung in den Konzertsälen dieses Landes führt, dann weiß ich's auch nicht. Geht ruhig mal auf www.antenne-offbeat.de und überzeugt euch selbst davon.
Greffo

Cutlet Kills - s/t CD
(LebendeRegler@aol.com)
Männer mit den weissen Jacken, antreten! Blaulicht an und Marsch... das ist die ungewöhnlichste Scheibe, die ich je in dieser Form gehört habe! Cutlet Kills aus Gelsenkirchen spielen einen undefinierbaren Punkintrashcore oder wie man das auch immer nennen mag. Eine Zweimann Combo mit wilden Riffs, Fussorgel (!) und düsterem Gesang. Gespielt von Mik the Kiy, unterstützt von EmilioDe La Torre an den Drums. Meine Favouriten sind ganz klar FUCKER und

SPACESHIP. Wer also Intersse hat, mal was total krankes zu hören, der ist hier genau richtig. Bestellen könnt ihr das Teil bei lebenderegler@aol.com (5 Euro & Versand incl. orig. Poster). Das ganze sollte ziemlich laut inhalliert werden, und Bier nicht vergessen! Wer das übersteht, ist sicherlich geheilt.
Forsel

D-Fens - Devils´s Work CD
(www.myspace.com/dfens666)
Tja, was haben wir denn hier? Genau, hammerharten HC aus der nord-westdeutschen Tieflandebene. Die Jungs kommen Warendorf/Münsterland und ballern mit ihrem Sound alles weg, was Ohren hat. Das Album beinhaltet fünf neue Songs, alle samt schön fett abgemischt im Studio. Zusätzlich werden noch die fünf Tracks des ersten Demo´s als Bonustrack mit angeboten. Meine Favoriten heissen "Down the Drain" und "The Burdon". Wer also volle Elle auf richtig gutem HC steht, der ist mit dieser CD bestens bestückt. Übrigens, die Jungs suchen noch diverse Auftrittsmöglichkeiten im In-u. Ausland!
Forsel

Deine Eltern – Roboterinvasion CD-R
(www.deine-eltern.de)
Deine Eltern kommen aus Köln und haben offensichtlich den Schalk im Nacken. Denn jeden Satz, den man mit ihrem Bandnamen versieht, kann man auch genauso gut ganz anders verstehen, als er gemeint ist. Sage ich beispielsweise zu irgendwem „Hey, Deine Eltern sind echt geil", könnte dies auf jeden Fall für Verwirrung sorgen. Von daher versuche ich hier mal, den Namen so wenig wie möglich einzusetzen, denn den Gefallen will ich dem Trio nicht tun, hehe. Die Roboterinvasion hat nun also begonnen. Und auch wenn die Comicroboter auf dem Cover eher niedlich aussehen, sollte man sich lieber in Acht nehmen, denn hier wird 10 mal scharf geschossen. Vertrackter poppiger Indie-Punk, der teilweise durchaus auch in einer großen deutschen Hafenstadt seinen Schulabschluss schaffen könnte, würde er nicht parallel noch auf anderen Genre-Hochzeiten tanzen. Deine Eltern (also die Band, hehe...) stecken voller Energie, kommen aber auch trotzdem ganz gerne mal total relaxt um die Ecke und machen selbst vor Ausflügen in die Skawelt keinen Halt. Die ideale Musik für die Mittagspause auf dem Dach der deutschen Bank.
Greffo

Epidemics – In der Spirale unserer Liebe CD
(Stigmata | www.singschief.de)
Achtung, hier kommt die totale Reizüberflutung in Form des Erstlingswerkes der Epidemics aus Offenbach. Das Cover zählt ganz bestimmt zu den fürchterlichsten, die ich je gesehen habe. Die bunten Perlen, die im Inneren des Trays herumkullern, machen den optischen Fehltritt jedoch locker wieder wett, denn das ist wirklich mal innovativ! Genau wie die ganzen glitzernden Sticker, die sich an allen Stellen der Hülle und der Cover befinden. Das wiederum ist zwar nicht unbedingt schön, zeigt aber, mit wie viel Liebe zum Detail das Trio hier zu Werke gegangen ist. Strange sicherlich auch die Musik der Epidemics, die hier einen ganz eigenen Stil kreiert haben, den man als Mischung aus Punkrock, Schlager, Neue Deutsche Welle und Eurodance mit 'ner Prise Krach bezeichnen könnte. Auf jeden Fall verdammt schwierig das Ganze in ein paar Sätzen so zu beschreiben, dass man sich als Leser ansatzweise das Richtige drunter vorstellen kann, denn vergleichbare Kapellen fallen mir hier auch beim besten Willen nicht ein. Von daher empfehle ich einfach mal, die Homepage der Band anzusteuern und sich ein eigenes Bild zu machen. Wer es ein wenig experimenteller mag, der dürfte an den Epidemics Gefallen finden.
Greffo

E-Aldi vs. Sputnik Booster – Split- MC
(Kampfgarten | www.kampfgartentapes.de.tf)
Auch der gute Danner aus der Kampfgärtnerei scheint eine Vorliebe für elektronische Klänge entwickelt zu haben und so gibt es auf dieser Split-Kassette 2 mal ganz unterschiedlichen Krach der etwas spezielleren Sorte. Auf Seite A lässt E-Aldi uns eintauchen in seine neue Elektrowelt und bietet neben sehr innovativen Coverversionen von den Toten Hosen und Johannes Heesters sehr seltsame Unterhaltung. Mit den billigen Beats und den gepitchten Stimmen hätte er Anfang der Neunziger vermutlich sogar richtig Asche machen können, hehe. Auf Seite B gibt es dann übelste Roboter-Action. Sputnik Booster, die auch schon in Frankreich einen kleinen Namen in der Szene haben und sogar kurz in einem Bericht auf Arte zu sehen waren, bieten C-64 Krach vom Feinsten. Das ist Nostalgie und das klingt auch noch richtig geil. Das Highlight ist sicherlich das „Bullenschweine" Cover, auch wenn die Idee, diesen Klassiker elektronisch zu verwursten nicht neu ist. Ich erinnere da mal an „Polizei Osterei" von Fischmob. Fazit: Für Elektro-Fans ein Muss, aber auch für Leute, die ihren Horizont mal erweitern wollen empfehlenswert.
Greffo

Einmannjan – Emoschienerie CD-R
(Katze Platten | www.myspace.com/einmannjan)
Täusche ich mich, oder wird das Interesse an akustischer Musik in der letzten Zeit wieder größer? Es scheint auch so, als würden immer mehr Menschen auf die Idee kommen, einen auf Songwriter zu machen. Manche scheitern kläglich, andere machen ihre Sache richtig gut. So auch der Jan, der nebenberuflich noch als Frontmann der Bands Echolotte und Kommando Zurueck tätig ist. Leichte Einflüsse von Tocotronic und Konsorten lassen sich nicht von der Hand weisen, wenn Jan von der Gitarre begleitet über die Gesellschaft und den alltäglichen Wahnsinn philosophiert. Insgesamt elf mal recht kryptische Texte mit netten Melodien. Jedoch fehlt mir bei diesem Album der ein oder andere dicke Ohrwurm, von denen der Jan doch eigentlich schon einige in petto hat. Naja, für Jan ist DIY jedenfalls keine hohle Phrase, denn auf seiner Myspace-Seite kann man sich die komplette CD samt Cover auch völlig kostenfrei downloaden. Also testet den Burschen ruhig mal an, der ist nämlich außerdem auch ein echt netter Kerl.
Greffo

Flying Bob feat. Der schöne Roswitha – Diskosoundmachine CD-R
(www.flyingbob.com)
Was erwartet man von einem Zweimannprojekt, das sich Flying Bob feat. Der schöne Roswitha nennt? Ich

weiß es ehrlich gesagt selber nicht so genau, aber dafür weiß ich, was man bekommt, wenn das Duo die Diskosoundmachine anschmeißt: Trashig poppigen House mit fiesen Synthies und krachigen Orgelsounds, der manches Mal doch ein wenig an Werke von Großmeister Rocko Schamoni himself erinnert. Auch textlich sind die 5 Songs auf dieser Demo-CD totaler Trash. Kleiner Auszug gefällig? „Es ist cool, es ist fett. Es ist geil, volles Brett!" Kann man so stehen lassen, Super CD. Ich hoffe, davon gibt's in Zukunft noch mehr zu hören.
Greffo

Galaxor – Ultra-Brutalo-Deutschpunk 83-86 CD-R
(Kill All Human | www.myspace.com/galaxor)
Jetzt gibt's auffe Fresse, Alter! Und zwar 53 (!) mal in knapp 74 Minuten! Die Menschenfeinde von Galaxor aus Münster haben jetzt sämtliche Demos noch einmal neu zusammen gestellt und über ihr hauseigenes Label Kill All Human Records auf einer CD-R neu veröffentlicht. Dazu gibt es noch allerhand Bonuskram, wie Coverversionen von Hass und Toxoplasma, B-Seiten und bislang unveröffentlichte Songs. Ultra-Brutalo-Deutschpunk at it's Best. Galaxor sind gegen alles und jeden und schreien, kreischen und kotzen in ihren Stücken, was das Zeug hält. Untermalt von fiesen Hardcore-Riffs und einem totalen Schlagzeuggeballer ist das hier die ideale Mucke zum Aufstehen und in den Tag starten.
Greffo

Goldene Zitronen – Gevatter Böhm erzählt/ Wenn ich ein Turnschuh wär 7"
(Buback Tonträger | www.die-goldenen-zitronen.de)
Was soll man dazu noch sagen, die Hammersingle schlecht hin! Auch hier war wieder Kommissar Zufall am Werk. Wollte mir eine Punkplatte ersteigern und hab diese nur so als Zugabe mitgenommen. Zwei Elektrokracher erster Sahne hauen Euch die Ohrmuscheln weg, echt! Für mich die geilste Platte überhaupt aus den letzten Jahren, was diesen Sound betrifft. Normalerweise besprechen wir keine Majorscheisse, aber diese Single musste sein. Also, wer auf richtig gutem Elektrounderground steht, der ist hier genau richtig. Klasse Text, monotoner Sound und passender Gesang, so muss es sein. Die Goldenen Zitronen haben sich verdammt gut weiterentwickelt und den alten Sound hinter sich gelassen. Verstehen kann ich nun wirklich nicht, dass diese Band relativ wenig Beachtung findet. Selbst vom Label bekommt man keine Antwort. Fazit: wenn ich Sternchen verteilen dürfte, so würde diese Platte alle bekommen, die es gibt!
Forsel

Grottenschläscht - Demo Fuck 1 MC
(Aldi-Punk | www.myspace.com/grottenschlaescht)
Grottenschläscht kommen aus Stemwede und haben nun via Aldi-Punk ihr erstes Demo-Tape auf die Menschheit losgelassen. Und der Hörer bekommt genau das, was der Bandname und Songtitel wie „Arbeit", „Bonzen" oder „Saufen uns zu" vermuten lassen – Rumpeldeutschpunk vom Feinsten mit viel Uffta Uffta und Gebrüll. Das ist nicht unbedingt neu und auch nicht unbedingt gut, aber zumindest ganz witzig. Vielleicht wird mich ja „Demo Fuck 2" mehr überzeugen, hehe.
Greffo

Hardcore Märchen - Schneewittchen & die 7 Zwerge CD-R
(F+B Records | www.fub-records.de)
Liebe Leute, das ist der Gipfel! Tränen heulend kann ich Euch dieses Märchen wärmstens empfehlen. Entstanden im Jahre 2003 des Herrn hat mich F & B Records mit dieser Produktion vollkommen überzeugt. Dilettantisch meisterhaft inszeniert kann man zwischen drei Versionen wählen. Für mich kommt eh nur die Hardcore Version in Frage, das sag ich euch. Autofahren wird dabei schon schwierig. Und wer jetzt noch überlegt, der ist selber schuld! Freigegeben ab 18... hahahahahahaha.
Forsel

Just Fuckin' Andy – Welterfolge neu sortiert MC
(Aldi-Punk | www.aldi-punk.de.vu)
Alter, ein Linkshänder-Cover! Sowas hat mir in meiner Kassettensammlung noch gefehlt. Und von Just Fuckin' Andy hatte ich auch noch nichts im Regal stehen, obwohl er mittlerweile schon 3 CD-R's auf die Menschheit losgelassen hat. Wem es da ähnlich geht und wer zu geizig ist, sich die 3 Demos zu kaufen, der kann nun auf die weitaus günstigere Variante zurückgreifen. Denn der gute Aldi hat alle 3 CD-R's nun auf eine dicke C-110 Kassette gebannt und somit „Welterfolge neu sortiert". 34 Songs präsentiert uns Andy, der sämtliche Instrumente selbst eingespielt hat (deswegen auch der Name...) hier und beweist einmal mehr, wie viel Spaß Punkrock eigentlich machen kann. Das Ganze ist sehr melodiös gehalten, geht ganz grob Richtung Wizo und Co. Textlich kann man die Songs größtenteils als Funpunk mit 'ner guten Portion Selbstironie und Tennager-Romantik bezeichnen. Da geht es um die Mädchen bei H&M, Prollo-Urlaub auf Mallorca oder auch einfach nur um's Rocken. Just Fuckin' Andy liefert hier einen Hit nach dem Anderen und somit den idealen Soundtrack für die Sommerferien. Ruhig mal antesten!
Greffo

Komitee Präsens - Töte ohne Hass LP
(www.myspace.com/komiteepraesens)
Durch Zufall bin ich an diese Platte gekommen. Wer auf Sounds a la Neubauten steht, der ist hier genau richtig. Komitee Präsens sind eine Künstlertruppe aus Osnabrück, die mit allen zur Verfügung stehenden Kommunikationsmitteln arbeiten. Schräge Gitarrenriffs, unkontrollierte Synths und diverse Schlaggeräusche hämmern aufeinander. Die absolut geniale Stimme brilliert mit Textzeilen wie "...Gehirnschrei der Millionen... Töten!... Auflösen! ...Freisetzen!..." oder "Der Virus definiert sich als der dreidimensionale Koordinatenpunkt eines Kontrolleurs". In jedem Song lässt siche eine Melodie erkennen, die ein Gemisch aus Entkrampfung, Traum, Ritus, Theater und Extase darstellt. Musikalisch sicherlich eine Tick besser als die Neubauten. Erschienen ist das ganze 1986 und kommt natürlich in einem schönen Siebdruckcover daher. Die Restauflage kann bei Kernkrach (www.kernkrach.de) erworben werden. Tipp!
Forsel

Kommando Zurueck – Laser CD-R
*(Katze Platten | www.kommzu.de.vu)*Gestern war Tag X. Raumschiffe sind gelandet und haben mit ihren Laserstrahlen alles kaputt gemacht. Das ist

sicherlich nicht fair, aber nun mal die Realität. Alles liegt in Trümmern und was bleibt, ist der Sound von Kommando Zurueck, 3 jungen Münsteranern, die uns zeigen, wie richtiger Elektropunk zu klingen hat. Schräge Gitarrenriffs, schriller Gesang und ausgezeichnete Keyboardsounds geben dem Hörer hier das Gefühl, mitten in einem Computerspiel zu sein. Und zwar einem Spiel aus den späten 80ern/ frühen 90ern wohlbemerkt. Gute Band, gute CD. Mehr davon!
Greffo

Mars Galliculus – The Clown MC
(Überfall Records | www.ueberfall-home.de)
Auf dieser Kassette beweist uns Mars Galliculus, seines Zeichens Macher des Überfall Fanzines und Betreiber des gleichnamigen Labels, dass er auch selber exzellenten Krach produzieren kann. Völlig durchgedrehte, elektronische Klänge kombiniert mit Filmzitaten – das weiß zu gefallen und zwar sehr! Einzelne Stücke möchte ich jetzt nicht hervorheben, das Ganze ist für mich eher ein Gesamtkunstwerk aus gelungenen Klangcollagen, Radau-Orgien und einer gehörigen Portion Wahnsinn. Zudem gibt es einen Slime-Remix und immer mal wieder Ausschnitte aus dem Hörspiel zu „Per Anhalter durch's All". Für Leute, die generell nicht so viel mit elektronischer Mucke am Hut haben, ist es vermutlich nix. Aber wer es ein wenig unkonventioneller mag, der wird hier definitiv auf seine Kosten kommen. Für Leute, die unglaublicherweise kein Tapedeck haben (schämt euch!), gibt's das Ganze auch auf CD-R.
Greffo

Muff – Horn Attack CD
(Wolverine Records | www.muff-band.de)
Muff aus Hannover haben nicht nur das bundesweite Emergenza-Finale gewonnen, sondern auch den FFN New Sensations Contest, welches ihnen letztlich einen Studioaufenthalt im Wert von stolzen 30.000 € bescherte. Das Ergebnis ist auf dem aktuellen Album „Horn Attack" zu hören, welches nun via Wolverine auf die Menschheit los gelassen wurde. Elf mal gibt es hier energiegeladenen Punkrock der eher poppigen Sorte zu hören. Der ein oder andere Hit ist auf jeden Fall dabei, aber teilweise wirkt mir die Musik von Muff etwas zu glatt und eher so, als würde man darauf abzielen, das Ganze etwas massentauglich zu gestalten. Und durchaus könnte ich es mir sogar vorstellen, das Quintett in der nahen oder fernen Zukunft im deutschen Musikfernsehen oder im Vorprogramm bekannterer Kapellen zu sehen - und das sage ich jetzt mal ganz ohne Wertung. Wer auf lockeren Poppunk mit Frauengesang und netten Melodien steht, sollte die Band aber ruhig mal antesten.
Greffo

Reinhard Zimmermann - Black is coming 7"
(Phonomenal | www.phonomenal.de)
Wieder hat das Label Phonomenal zugeschlagen und veröffentlicht zum ersten Mal eine Elektroscheibe. Nach OH87, Krauts, Blausäureeinsatz und Headbangers, die alle samt dem Punk zuzuordnen sind, kommt mit Reinhard Zimmermann richtig schöner Elektrowave. Aufgenommen wurden die Stücke ca. 1982 in der eigenen Wohnung, entdeckt und aufbereitet durch den guten Holger. Beim Überspielen mit dem original Tonband löste sich wohl die Magnetschicht des Bandes auf, wurde mir mitgeteilt (was es nicht alles so gibt!). Reinhard, aus Bremen stammend, brilliert mit beiden Stücken an der Orgel bzw. dem Synthie auf unverwechselbare Weise. Schöne Meoldien erinnern doch an den ein oder anderen Waveklassiker Anfang der 80er.
Forsel

Regina Regenbogen – Demo MC
(Katze Platten | www.myspace.com/rainbowcore)
Neues aus dem Münsteraner Punk und Hardcore-Swingerclub, wo ja irgendwie jeder mit jedem in einer Band spielt. Hier haben sich Leute von Galaxor, Over The Top, Bomben auf Bullerbü und weiteren Kapellen zusammen getan, um mit ihrem Rainbowcore alles kaputt zu machen, was nicht bei Drei auf den Bäumen ist. Auf 'nem knackigen C-10 Tape gibt's hier neun mal puren Hass und Trashcore mit Frauengekreische vom Feinsten. Super Kassette, aber könnte echt länger sein.
Greffo

Rentokill – Anti Chorus CD
(www.rentokill.com)
"Anti Chorus" so nennt die Wiener Punkrockband Rentokill ihr aktuelles und somit zweites Album. Ich persönlich habe seit langem mit großer Spannung auf diese CD gewartet. Oft enttäuschen mich viele Bands indem sie eine großartig Platte veröffentlichen, sich selbst damit die Latte so hoch hängen, dass sie mit ihren darauf folgenden Werken nicht mehr groß punkten können. Nicht so bei Rentokill. In knapp 40 Minuten zeigen die vier Österreicher einem alles was man über guten, politischen Punkrock wissen sollte und liefern einen würdigen Nachfolger. Hinter Anti Chorus verbirgt sich eine perfekte Mischung aus Geschwindigkeit und Melodie auf höchstem Level. Die durchweg englischsprachigen Texte beinhalten brisante Themen die gut verpackt und in keiner Weise abgedroschen klingen. Musikalisch wie textlich eine mehr als feine Sache, die ich jedem ans Herz und Ohr legen möchte.
Reefer

Sackgesicht – Kacke am Dampfen CD-R
(Kill All Human | galaxorkacktauf@web.de)
Ich glaub, mein Schwein pfeift, hier hat einer aber ein ganz dickes Ei am Kragen! Die Phrase mit dem Genie und dem Wahnsinn verkneif ich mir mal, aber zutreffen würde es beim Münsteraner Multitalent auf jeden Fall. Sackgesicht spielt alle Instrumente selber und bietet uns hier einen Kessel Buntes von Hip Hop über Death Metal bis hin zu Country. Textlich ist das Ganze größtenteils eher primitiv, aber auf jeden Fall witzig. „Frau G.", ein Lied über seine Ex-Freundin ist so ziemlich das Böseste was ich je gehört habe und auch sonst haut Sackgesicht bei seinem zweiten Album ganz schön auf die Kacke. Die Legende besagt, dass er die Aufnahmen unter seinem Küchentisch gemacht hat, Fakten kann ich hier leider nicht präsentieren. 22 mal Krach vom Feinsten, aber sicherlich nichts für Szenepolizisten.
Greffo

Se Sichelzecken – Was soll das sein, eine Generation? CD
(Katze Platten | www.se-sichelzecken.de.vu)
In Snake Mountain #1 wurde noch im Interview darüber gesprochen und hier ist es auch schon: Das Debütalbum der Sichelzecken aus Köln-Mülheim. Schon irre, wie sich ein Spaßprojekt mit der Zeit entwickeln kann. Vorbei die Zeit, wo es nur darum ging, sich über schlechte Deutschpunkbands lustig zu machen, ein wenig rum zu spacken und das Ganze hin und wieder mal auf die Bühne zu manövrieren. Die Sichelzecken haben die Pubertät fast abgeschlossen und liefern uns hier mit „Was soll das sein, eine Generation?" ein absolutes Meisterwerk. Das Leben in den Slums von Köln-Mülheim wird hier textlich exzellent verarbeitet. Kombiniert wird das Ganze mit Hommagen an Helden der Jugend (He-Man + Skeletor), einer gehörigen Portion Spökes (Der Gilb, Affenmann) und natürlich, so wie man es von den Zecken gewohnt ist, jeder Menge Selbstbeweihräucherung.
Musikalisch kann man die Steigerung in etwa mit einem Durchmarsch von der Regionalliga in die Champion's League vergleichen. Astreine CD und man darf gespannt sein, wo es in den nächsten Jahren hingeht mit den Sichelzecken. Wenn die 5 jungen Herren weiterhin so einen Sound produzieren, dann wäre es für mich eine Überraschung, wenn sich für das nächste Album kein richtiges Label findet, welches sich diesem annimmt. 5 € für ein Halleluja, Pflichtkauf!
Greffo

Sixballsone – Demo CD-R
(www.sixballsone.de)
Sixballsone aus Dortmund. Das ist mal 'ne schöne Demo! Schneller Melodiepunk so wie er sein muß. Dass sie sich dabei an großen Bands wie Satanic Surfers, Nofx... orientieren, kann man nicht vertuschen, was aber auch nicht schlimm ist. Diese Vier machen ihre Sache schon echt ordentlich und bringen sich ihren eigenen Wind mit. Das einzige was mich an der Demo stört - dass sie schon so schnell vorbei ist. Ich hoffe da kommt in Zukunft noch ein bisschen was von den Jungs. Super Sache, hört da ruhig mal rein!
Reefer

SkHEPsiS – Paula Karotti CD-R
(F+B Records | www.fub-records.de)
Der Ghettoblaster legt los und die ersten Klänge lassen elektronische Schmankerl vermuten. Doch weit gefehlt, in Pforzheim gibt es nicht viele Schlagzeuger und da muss man sich eben zu helfen wissen. Und so gibt es recht experimentellen Funpunk mit billigen Beats und obskuren, teilweise beknackten Texten über Bolus (wer weiß, was das ist, versteht sicher auch das Wortspiel im Bandnamen) und weitere wichtige Themen. Vier Songs, die aufgrund ihrer Länge (insgesamt knapp 30 Minuten) teilweise etwas anstrengend sind. Auf das geplante Best Of Album freu ich mich aber dennoch schon, hehe.
Greffo

V/A - Bunte Bezüge LP
(E-Klageto | www.e-klageto.de)
Ein musikalisches Hörspiel der besonderen Klasse liegt auf meinem Plattenteller. Was haben die gute Anke und der gute Thomas denn da wieder auf die Beine gestellt? Hurra, sicherlich einen der besten Sampler des Jahres! Bunte Bezüge präsentiert einen Querschnitt durch den D.I.Y.-Elektroundergroundground der derzeitigen Szene. Helden wie Brandstifter, Closedunruh, Dr. Proll, Ordnungsamt oder Sickdoll sind ebenso vertreten wie Gott30, Yangwelle, 30gr. wen. Fett, Messdiener, Aldi, Milford T. und Wohnraumhelden. Eine richtig gute Mischung also, die ihren Höhepunkt mit Carl & seinen Groopies erreicht. Der Held des Waldhorns schmettert uns vor jedem Song mit Jägerparolen zu. Hammer! Mir fehlen die Worte! Sau geil! Wer das Teil möchte, kann sich direkt an das Label wenden. Das dazugehörige Heftschä kann dann auch direkt selber runtergeladen werden. That´s D.I.Y.!!!
Forsel

V/A – Dream of a World without... CD-R
(Extreme Response | www.extremeresponse.cjb.net)
Extreme Response ist ein DIY-Label aus der Türkei und bei diesem Sampler hier handelt es sich um die zweite Veröffentlichung, die Bora hier auf die Menschheit loslässt. Insgesamt 43 mal gibt es auf dieser CD-R Hardcore, Crust und Grindcore aus der ganzen Welt zu hören. Turmoil aus der Türkei, The Geeks aus Südkorea, Cripple Bastards aus Italien, Yacöpsae aus Deutschland, Agathocles aus Belgien und viele weitere Combos sorgen hier für ordentliches Geballer, Gekreische und Gegrunze. Die Aufnahmequalität ist teilweise nicht ganz so der Hit, aber größtenteils in Ordnung. Der Sampler kommt mit einem gedruckten Faltcover mit Songtexten und Kontaktadressen und ist auf jeden Fall ein nettes Teil, um seinen Horizont mal ein wenig zu erweitern.
Greffo

V/A – In Memorian Cafe Palaver CD-R
(F+B Records | www.fub-records.de)
Das Cafe Palaver in Pforzheim gibt's schon länger nicht mehr. Was bleibt sind die Erinnerungen an jede Menge Parties, Konzerte und auch an Besitzer Michael Stieber, der sein ganzes Vermögen in den Laden steckte, bevor er ihn unfreiwillig schließen musste. Als eine Art Tribut hat der gute Steffen von F+B Records nun diesen Sampler zusammengestellt, dessen kompletter Erlös Herrn Stieber zu Gute kommen soll. Zu hören gibt's in unterschiedlicher Soundqualität jede Menge Punk, Rock und Krach, wovon die Hälfte der Songs unveröffentlicht ist. Yakuzi, First Doom, The Pancakes, Schwedenmöbel, Moloko Plus und viele weitere Undergroundbands geben sich hier die Ehre. Als kleines Highlight gibt es noch einen Live-Song der Lennons, bei dem Archi Alert mit von der Partie ist. Abwechslungsreiches Teil und auf jeden Fall auch unterstützenswert!
Greffo

V/A – Only the Diehard remain CD
(Horror Business Records | www.horrorbiz.de)
10 Jahre gibt es das Label Horror Business Records nun schon. Aus diesem Anlass liegt mir hier nun die Jubiläums-Compilation „Only the Diehard remain" vor, auf der 37 Punk- und Hardcore-Combos ihr Unwesen treiben. Mit dabei sind Rentokill, Overhead Kick, May the Force be with you, Misfit Society, The Vaders und Tony Gorilla, um nur einige zu nennen. Geiles Teil – und das beste daran: kost' nix! Die CD gibt es gratis bei Bestellungen im Mailorder dazu und

kann sogar gegen 2,20 € in Briefmarken (für Porto und Verpackung) gratis bestellt werden. Ein schönes und einfallsreiches Dankeschön an alle, die Horror Biz in den letzten 10 Jahren supportet haben und der Beweis, dass das Label mit der richtigen Einstellung betrieben wird.
Greffo

V/A - Oscotarach Doppel-LP
(Deafborn Records | www.deafborn.de)
Ziemlich abgefahrener Sound wird hier von den Bands Skalpell, Carsten Vollmer, Hidden Technology und Spherical Disrupted präsentiert. Mehr dem Industrielbereich zugeordnet kommt die Doppel-LP mit vielen Beilagen und schön eingenäht in Baumwolle daher. Skalpell lässt melodiöse, ruhige Sounds an uns heran, während Carsten Vollmer mit Arbeit Nr.13 den schrägsten Elektroshock, den ich je gehört habe, ins Ohr hämmert (und da hab ich sicherlich schon einiges zu bieten). Hidden Technology gehen da schon mehr mit gesammlten ebenfalls ruhigen Soundcollagen ins Rennen (ausser das letzte Stück, das mich ZickZacks Spielverderber von 1980 erinnert) und Spherical Disrupted spielen eine Mischung aus eigentlich von allem. Eine gewöhnungsbedürftige Platte, die sicherlich dem ein oder anderen gefallen wird.
Forsel

V/A – Punkabilly – Welcome to the Circus Volume 2 CD
(Wolverine Records | www.wolverine-records.de)
Was haben wir denn hier feines? "Punk A Billy - Welcome To The Circus Volume 2". Eigentlich habe ich um diese Art von Musik immer einen Bogen gemacht, aber um mich geht es hier ja nicht, sondern um 31 Bands aus aller Welt, die sich eine sehr schön gestaltete CD teilen. In 79 Minuten bekommt man volle Kanne Horrorpunk, Rock'n'Roll und was der Fan des Genres noch so braucht, in durchweg Topqualität geboten. Die ganze Geschichte ist auf Wolverine Records erschienen und ist mit dieser Platte noch nicht zu Ende erzählt. Ob das Ganze 11,50€ wert ist, überlasse ich jedem selbst.
Reefer

V/A - Rasenmäher Action CD-R
(Ice Cold Records | www.ice-cold-records.de.vu)
Der erste Sampler, den der gute Maro von Ice Cold Records hier zusammengestellt hat – und gleich so'n fettes Teil ey! 20 Bands und Künstler sind hier vertreten, von denen eine knappe Hälfte aus Deutschland kommt und der Rest aus den verschiedensten Winkeln dieser unserer Erde. Und so sind neben Altbekannten wie Country Rosi, Kommando Zurueck, Lafftrak, Autobot, den Sichelzecken und Hellpetrol beispielsweise Al Bundy aus Ekuador, Spierdalaj, Dolibasija, Breaking the Fourth Wall und Kayla aus Kroatien, Never so True aus England und Second aus der Türkei mit im Boot. Das ist gut und vor allem auch abwechslungsreich, wenn auch eine gewisse Vorliebe für melodischen Punkrock amerikanischer Prägung deutlich erkennbar ist. Abgerundet wird die CD-R noch durch einen total beknackten Bonus-Track von Genkone. Insgesamt ein gelungenes Sampler-Debüt. Und bei einem Preis von 2 € kann man sowieso nicht viel falsch machen.
Greffo

V/A – Rumpel Power MC
(Aldi-Punk | www.aldi-punk.de.vu)
Aldi hat in den letzten Jahren wieder viele Demos zugeschickt bekommen und die qualitativ mit Abstand schlechtesten Aufnahmen gibt es auf diesem Sampler zu hören! Da rumpelt's, da scheppert's und da kracht's von vorne bis hinten. Bands wie Schweinepest, Die Koilen, Rattenpisse, Defäkation und Die Animalischen Fäkalischen lassen dem geneigten High-Fidelisten hier die Nackenhaare zu Berge stehen und sorgen für 60 Minuten trashige Unterhaltung. Der Samplername ist definitiv Programm. Das Cover ziert ein Punker aus einem Kindermalbuch und da es in schwarz/weiß etwas langweilig aussieht, liegt jeder Kassette eine Packung Buntstifte bei, sodass man beim Hören dieses Tonträgers auch noch ein wenig kreativ sein kann. Absolut geniale Idee, wie ich finde und bei einem Preis von 1,50 € kann man da absolut nicht meckern. Nur leider ist das Teil streng limitiert (50 Stück) und wenn ihr diese Zeilen hier lest, wird es sicherlich schon längst ausverkauft sein. Also, entweder bei Ebay die Augen offen halten oder auf eine Fortsetzung hoffen, hehe...
Greffo

V/A – Stand up for your Rights MC
(Aldi-Punk | www.aldi-punk.de.vu)
So, und hier kommt der hunderttausendste Tape-Sampler aus dem Hause Aldi-Punk. Und wieder einmal 90 Minuten Krach der abwechslungsreicheren Sorte. Mit den Bielefeldern von Randale geht's gleich total obskur los. Kinderlieder im modernen Punkrockgewand – geil! Und lustigerweise tritt die Band wohl auch nur vor Kindern auf. Das ist auf jeden Fall sympathisch und ein gelungener Start für den Sampler. Weiter geht es mit Punkbands wie Das Monster, Pop Brut, Methanol, Enemy Antidote und Krautbomber. Aber auch Freunde ruhigerer Musik kommen dank zweier Songwriter auf ihre Kosten. Zum Einen Schrammel aus Dresden und zum Anderen Joel de Castro aus Portugal, der ja auch bereits eine Demo-CD auf Empty Head Records veröffentlicht hat. Aber nicht nur Joel verleiht dem Ganzen hier einen leicht internationalen Touch, denn mit Margo Tea Company und Dengesiz Herifler sind auch noch 2 Bands aus der Türkei mit von der Partie! Alles in allem ein schönes Tape, das nie langweilig wird und mit ausnahmslos guten Bands besetzt ist.
Greffo

V/A – This is not your Soundtrack For Violence CD
(Horror Business Records | www.horrorbiz.de)
27 Bands geben sich auf dieser neuen Horror Biz Compilation die Ehre und steuern insgesamt satte 47 Songs bei. Mit von der Partie sind unter anderem Woof, Yacöpsae, Straight Corner, Sidetracked, Nein Nein Nein, Tackleberry und Double Check. Und wie man an der Anzahl der Tracks und den genannten Bandnamen schon erahnen kann, geht es hier ziemlich schnell zur Sache, sprich: Hardcore und andere Bolzereien, jede Menge Geschrei und Gekreische. Dazu gibt's ein dickes Booklet mit massig Infos und Texten. Gelungener Sampler, mit dessen Erwerb man bei einem Preis von schlanken 5 € nicht wirklich was verkehrt machen kann.
Greffo

V/A – Tunes fort he Street CD-R
(Hafi-Records | www.hafi-records.de.vu)
Nach fast einem Dutzend DIY-Releases zieht Hafi Bilanz und hat seine erste Label-Compilation heraus gebracht. Darauf enthalten sind sämtliche Bands der bisherigen Veröffentlichungen. Abgesehen von Doktor Bormental aus der Ukraine, Lafftrak und The Paparazzi würde ich sämtliche Bands der eher etwas rumpeligen Deutschpunk-Fraktion zuordnen. Soundtechnisch hält sich das Ganze auch so ziemlich in Grenzen. Gerade Schweinepest bekleckeren sich, was diesen Punkt angeht, nicht unbedingt mit Ruhm. Aber einem geschenkten Gaul schaut man ja nicht ins Maul, gell? Denn diesen Sampler kann man sich inklusive Cover für umme aus dem Netz ziehen. Also, wer sich mal einen kleinen Überblick über die bisherige Label-Arbeit verschaffen möchte, der kann den Hafi ja mal kontaktieren.
Greffo

V/A – Wahre Männer worldwide CD-R
(Ice Cold Records | www.ice-cold-records.de.vu)
6 Bands aus 6 verschiedenen Ländern geben sich hier bei dieser von Ice Cold Records zusammen gestellten Six-Way-Split die Ehre. Jede Band steuert drei in der jeweiligen Heimatsprache gesungene Stücke bei, was dieser CD-R das gewisse Etwas verleiht. Mit von der Partie sind Manzanita Poderosa aus Mexiko, Dolibasija aus Kroatien, Insolito Medio aus Italien, Al Bundy aus Ekuador, Brajgl aus Tschechien und zu guter Letzt Acerola aus Deutschland. Musikalisch hält der Tonträger von schlichtem Punkrock, über melodischen Skatepunk bis hin zu lockerem Ska einen recht hohen Standart, negative Ausnahmen sind eigentlich nicht dabei. Einzig Acerola fallen etwas aus der Reihe, was die Aufnahmequalität anbelangt, hehe. Wahre Männer worldwide ist echt ein erfrischend, melodisches Teil und wer auf Exoten steht, sollte hier zuschlagen.
Greffo

Viermannzelt – Pforzheim CD-R
(www.viermannzelt.de)
Eine Hommage an die Stadt Pforzheim liefert uns hier F+B-Steffen's neue Band Viermannzelt in gleich drei verschiedenen Variationen. Während die alberne „Crazy-Version" es nicht recht schaffen mag, mir ein Lachen hervor zu locken, wissen die eher punkigere „Video-Version" und das recht poppige Original im Reggae-Gewand dann schon eher zu gefallen. Vor allem der letzte Chor ist super, denn hierfür war die Band mit Equipment im Kindergarten und hat die Kleinen mal an's Mikro gelassen. Das klingt nicht nur witzig, sondern macht die Musiker auch ziemlich sympathisch. Als Bonus gibt es dann noch ein kleines Low-Budget Video, in dem sehr viel Liebe zum Detail steckt.
Greffo

Woof – Pride, Passion, Memories CD
(Horror Business Records | www.woofhc.com)
Nach diversen EPs, Split-CDs und zwei guten dutzend Samplerbeiträgen haben Woof nun also auch ihren ersten Longplayer veröffentlicht. 15 mal gibt es hier feinsten High Speed Hardcore, der sich weder der neuen, noch der alten Schule zuordnen will. Und auch sonst ist die Band nicht darauf aus, irgendwelche Klischees zu bedienen, was man auch am Oberlippenbart des Sängers erkennen kann, hehe. Die fünf Paderborner holen hier wirklich den Knüppel aus dem Sack und wissen durchaus zu gefallen, auch wenn sich keiner der im Schnitt zwei Minuten langen Songs sonderlich von den anderen abheben mag. Gedanken über Gott und die Welt, das Leben an sich und die eigene Szene werden hier nachdenklich, wütend aber zum Teil auch selbstironisch verarbeitet. Gute CD, die es unter anderem über Village Kids Records auch als LP inkl. 10 Bonus Tracks zu beziehen gibt.
Greffo

COUNTRY ROSI

VON A - Z

In dieser Rubrik konfrontieren wir mehr oder weniger bedeutsame Personen mit heiklen Begriffen von A – Z. Jeweils ein Wort pro Buchstabe, versteht sich. In dieser Ausgabe stellt sich kein geringerer als der Gunther Gabriel Ostwestfalens, **Country Rosi**, dieser kniffligen Aufgabe.

Angela Merkel
Ex-Umweltministerin unter Birne Kohl und jetzt Kanzlerin der Schmerzen.

Billig
Eine Jugendsünde, schuldig an Combos wie Stasi Goräng, pubertärer Sexismus, eben Punk.

Country
...ist mein Leben.

Deutschland sucht den Superstar
Das Volk läst sich verarschen und findet es geil. Manche Menschen besitzen halt keine Selbstachtung...

Empty Head Records
Sympathisches kleines Pisslabel auf dem mein aktuelles Album „Unten" erschienen ist.

Fön
Anja hat sich immer gefönt, sogar vor dem Fernseher. Das ist alles so gewesen. Heute fönt sie sich nicht mehr so oft, jetzt hat die Gute einen Heizlüfter...

Günther Netzer
Lebende Legende, der einzige Fußballer der nie einen Trainer brauchte und auch heute noch de beste Spieler der Welt wäre, ja wenn, wenn, ja scheiße auch...

Hundehütte
Ein noch sympathischeres Label, auf dem ebenfalls mein aktuelles Album „Unten" erschienen ist.

International Jetset
Elektropopper auf Hundehütte. The first strike is comming soon all across the world!

Johnny Cash
Genial! Was soll man da sonst zu sagen?

Köter
Proll-Rapper, der aber verdammt nochmal an seinem Flow arbeiten muss, Man! Sein größter Hit war "Wir sind das Ghetto", in Bielefeld gibt's aber auch noch 'nen DJ mit dem Namen, der legt aber eher Indiegerocke auf und sieht dem MC nicht ganz unähnlich...

Laster
Das wohl beste Fahrzeug der Welt oder aber Zigaretten.

Münte
...ist ja so eine feige Sau, aber ein Westfahle und allein deshalb schon cool. Der Mann wurde nicht umsonst der General genannt. Ich persönlich hoffe ja, dass er demnächst Trainer beim MSV Duisburg wird...

Nutten
...sind für mich zu teuer, aber was noch wichtiger ist, keine Frau auf der Welt sollte Nutte sein müssen, das ist ein riesen Problem!

Ostwestfalien
...Recordings, meine persönliche Aufnahmereihe, angelehnt an den Gottvater himself!

Politik
...ist nichts für Politiker, weil die gar nicht wissen wovon sie da reden. Aber was sie gut können, ist uns zu verkaufen dass sie wissen wovon sie reden. Ich tendiere bei so Leuten zwischen Hass und Mitleid mit gelegentlichen Lachattacken und Kopf an die Wand hauen

Quark
...ist gut für die Darmflora!

Religion
...sollte man nicht unterschätzen.

Sir Weiwell
War meine erste Band. Daniel findet heute noch das ich da wie Schorsch Kamerun klinge, dabei war ich doch nur ständig erkältet. Aber war schon geil die Zeit, aber es ist auch gut das sie vorbei ist.

Tabaluga
Peter Maffay! Gott! Der einzig wahre deutsche Outlaw!

U-Boot
...würd ich gern mal fahren...

Vinyl
Legt der DJ Köter am liebsten auf, sagt er. Außerdem klingt's besser, und mp3 wär wohl auch lange nicht so populär, brenn mal ne LP!

Wilder Westen
Spiel mir das Lied vom Tod war ein genialer Film. So stell ich mir das vor im Wilden Westen. In Wahrheit war das der amerikanische Holocaust. Der Rotz Europas hat ganze Völker niedergerafft, tolle Geschichte, immer noch proud to be american??

X
Das geht mir so dermaßen am Arsch vorbei! Ich fress Fleisch, rauche und saufen tu ich auch, sollen andere zu predigen, kann ich nichts dazu sagen, is das nicht eher was für so Hardcore Emo Heinis? Flammentatto und nüchtern oder so...

Yo!
Was geht, ich sag's dir ganz konkret ich bin der Interpret.... so redet Köter MC den ganzen verdammten Tag....

Zorro
War das Idol meiner Kindheit. Man was wäre ich gern wie er gewesen. Jetzt hat mich Antonio Banderas meiner Kindheit beraubt, aber was soll's, Helden müssen sterben!

www.myspace.com/countryrosi

Greffo

www.supernichts.de
Sin Stanley "Polaroid"
pornstanley@yahoo.de
www.thepharaos.de
hardcockrock@thepharaos.de
Ball 31
D-51429 Bergisch Gladbach

BLINKER LINKS

TERMINE

ACEROLA
29/03/2008: Tübingen, Epple Haus
05/04/2008: Warendorf, HoT
30/04/2008: Zweibrücken, Gasthaus Sutter
15/05/2008: Cloppenburg, Rote Schule
16/05/2008: Bünde, Villa Kunterbunt

COUNTRY ROSI
02/02/2008: Bünde, Universum
25/02/2008: Münster Cuba Nova

SICHELZECKEN
02/02/2008: Neuenkirchen, Nordhoff
08/02/2008: Mühlheim, AZ

AUTOBOT
07/02/2008: Tübingen, Clubhaus
29/03/2008: Tübingen, Epple Haus

www.myspace.com/blinkerlinks

PORNOHEFT
01/02/2008: Vreden, N-Joy
02/02/2008: Neuenkirchen, Nordhoff
08/02/2008: Mühlheim, AZ
17/04/2008: Chemnitz, Subway to Peter

* Ex-
*

OILE LACHPANSEN
09/02/2008: Solingen, Waldmeister
15/04/2008: Köln, Poetry Bites
19/04/2008: Aachen, AZ
05/05/2008: Bonn, Mausefalle

BLINKER LINKS - Der liebe Gott sieht alle

LAFFTRAK
24/03/2008: Dortmund, Wichernhaus

POCO P

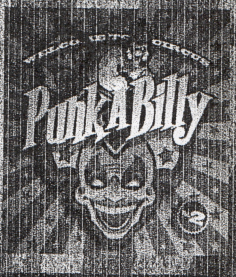
achen die Küchenschaben lauf

Wenn Ihr Hund nach Schwein schmecken würde, würden Sie ihn dann essen?

Wo ist der Unterschied?

PETA veggie-online.de

Welcome Sick Girls and Boys!



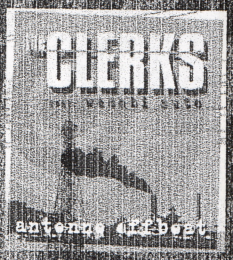
V.A. - WELCOME TO CIRCUS PUNK-A-BILLY Vol.2

The worldst best Punk-A-Billy Compilation is back! 31 Bands! With: MAD SIN, DEMENTED ARE GO, PEACOCKS, DICEMEN, ZOMBIE GHOST TRAIN, REZUREX, THE RIPMEN, THE CREEPSHOW, THEE EXIT WOUNDS, ROBIN, THREE BAD JACKS, THEE MERRY WIDOWS, CENOBITES, THEE FLANDERS...

THE RIPMEN

Graveyard in our memory CD

Psychobilly at his best!
feat. Guest from NEKROMANTIX, MAD SIN + BATMOBILE!



THE CLERKS

feat. Wasabi SuTo

Antenne Offbeat CD

Absolute Championsleague in Sachen Offbeat, Ska und Reggae! Jetzt komplett mit fantastischen deutschen Texten!
www.clerks.de

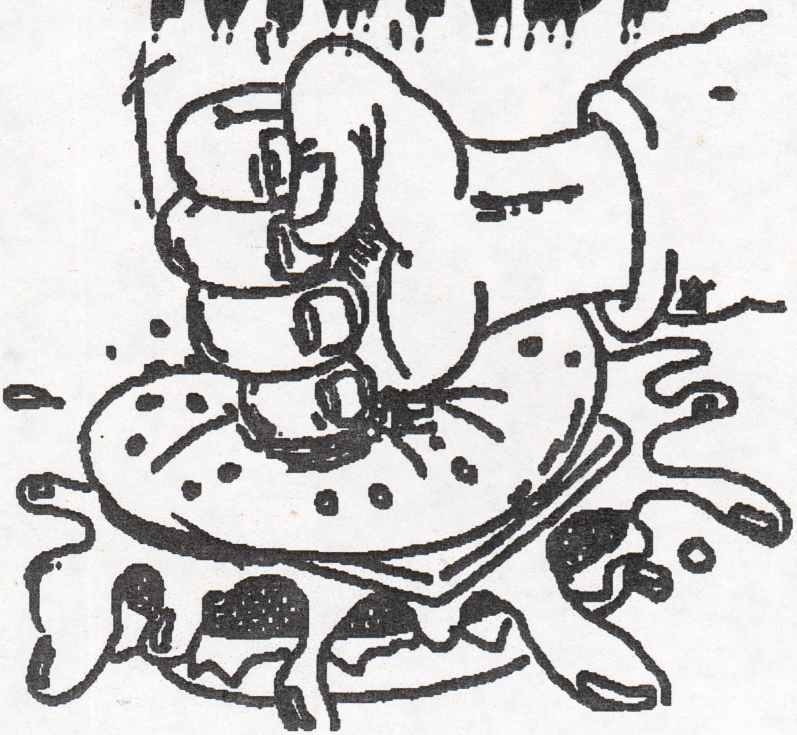
MUFF

Horn Attack CD

2 sexy Frauen am Gesang, röhrender Pop-Punk'n'Roll aus den Amps, Hit an Hit und Melodien für Milliarden! Das rockt wirklich Arsch! www.muff-band.de

More Infos and cheap order under: www.wolverine-records.de
also check: www.myspace.com/wolverinerecords
Distributed by SOUL FOOD

FLEISCH ist MORD!



www.myspace.com/snakemountainfanzine